

BADEKURIER NORDERNEY





**Frohe Weihnachten
und allzeit glückliche Fahrt
im Neuen Jahr
wünscht Ihnen**

**Ihre
Reederei Norden-Frisia
Norderney**



Auf die Vollendung des zweiten Jahrhunderts zu!

1972, das 175. Jubiläumsjahr der Gründung Norderneys als Heilbad, geht seinem Ende entgegen. Bewußt wurde darauf verzichtet, diesem Ereignis einen größeren Rahmen des Gedenkens zu geben, denn publizitätsmäßig standen 1972 von vornherein die großen sportlichen und politischen Geschehnisse ganz oben an. Worum wir uns bemühten, waren stattdessen kleine Darstellungen des Norderneyer Werdeganges und Verdeutlichungen des künftigen Weges der Insel, eines Kurses, der geprägt ist von den tiefgreifenden gesellschaftlichen Strukturwandlungen unserer Zeit.

Rückblick und Vorschau soll auch diese nun schon traditionelle Weihnachts- und Jahresschlußausgabe des „Badekurier Norderney“ geben, und zwar mit einem nicht unbeträchtlichen Gefühl der Dankbarkeit. Noch kein anderes Norderneyer Jubiläumsjahr zuvor fand unter örtlich so ungetrübten Begleitumständen statt. Das 70jährige Gedenken fiel 1867 weitgehend aus, da das eben noch königliche Welfenbad von den neuen Machthabern ein Jahr nach der Annexion noch mit unverhohlenen Mißtrauen betrachtet wurde. 1897 sah man ebenfalls keinen großen Grund zum Feiern. Zwar war Norderney der Durchbruch zum Kurort von kontinentaler Bedeutung gelungen, das örtliche Wirtschaftswachstum hielt mit der erweiterten Aufgabenstellung jedoch nicht Schritt. Überall herrschten ernste Existenzsorgen. Vollends verüstert hatte sich die insulare

Szenerie zum 125. Jubiläumsjahr 1922. Ort und Staat waren derart verarmt, daß das Bad sich als Pachtobjekt eines Privatunternehmens darstellen mußte. Immerhin gab es einige Indizien für einen neuen Aufstieg, die 1947, zum 150. Geburtstag, restlos fehlten. Norderney hatte Tausende von Flüchtlingen aufnehmen müssen, es herrschten Hunger, Kälte und radikale Geldentwertung. Die intakt gebliebenen Kureinrichtungen und Beherbergungsbetriebe dienten der Besatzungsmacht als Leave Centre.

Von der Turbulenz des großen Geschehens blieb das Nordseeheilbad Norderney in seinem 175. Geburtsjahr weitgehend unberührt. Mit einem Gesamtbesucherplus von rund drei Prozent setzte sich zwar kein spektakulärer, aber ein solider Aufwärtstrend fort. Er schlägt sich gerade jetzt auch in einer Bauintensität nieder, wie sie vielleicht noch nie auf Norderney in dieser Form auftrat. Dabei geht es durchweg nicht um Kapazitätserweiterungen, sondern um eine qualitative Verbesserung des Angebots mit der Zielrichtung „Ganzjahreskuren“. Manches wird sich auf Norderney zur kommenden Hauptreisezeit verändert haben. Nichts jedoch geht vor sich, was Norderney seinen traditionellen Charakter zu nehmen geeignet ist. Insofern soll sich das Wachsen Norderneys und seine Anpassung an die Zukunftserfordernisse durchaus unterscheiden von Trends in anderen Erholungsgebieten.

In diesem Zusammenhange sei ein weiterer Rückblick gestattet. In der Jahresschlußsonderausgabe des „Badekurier“ wurde vor genau 15 Jahren über Baumaßnahmen und Landschaftserhaltung gesprochen, ein Thema, das damals, weil noch recht neu, auch außerhalb Norderneys erhebliches Aufsehen erregte. Wenn leider auch auf der Insel nicht alle von uns damals postulierten Erfordernisse Realität wurden, von der vorgezeichneten Linie darf im Prinzip keinesfalls abgewichen werden. Wie sich in diesem Sinn verfahren läßt, demonstrieren nicht zuletzt jene Maßnahmen, die auf Norderney vor genau einem Jahrzehnt erfolgten, als es galt, der Insel die Wunden zu heilen, die ihr der verhängnisvolle Februar 1962 geschlagen hatte.

Rückblick und Ausblick möchte ich münden lassen in der Versicherung, daß Norderney künftig noch mehr um seine Gäste und ihre Wünsche in einer sich wandelnden Zeit bemüht sein wird, ohne seine gewachsenen Traditionen zu vernachlässigen. Dazu brauchen wir mehr denn je das Vertrauen unserer alten und neuen Besucher. Ihnen allen gelten zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche des Staatsbades Norderney!

Niedersächsisches Staatsbad Norderney


Kurdirektor

Trotz
des milden
Golfstromklimas:
auch auf
Norderney gibt es
durchaus
Vorweihnachts-
stimmung,
wie hier
vor dem Kurhaus



KURHOTEL NORDERNEY

INHABER: GÖNTER KANNGIESSER - 2982 NORDERNEY - AM KURGARTEN - TELEFON (04932) 771



DAS EXCLUSIV-HOTEL FÜR MENSCHEN, DIE DAS BESONDERE LIEBEN - DAS HAUS IST KOMFORTABEL AUSGESTATTET

Im Restaurant wie auch in den anderen Räumen wird der Gast dem Niveau des Hauses entsprechend gastronomisch betreut und verwöhnt

**RESTAURANT IM KURHAUS
JEVER-FASS IM KURHAUS · TANZBAR IM KURHAUS**

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr

Günter Kanngiesser und Frau

Für eine systematische und gezielte staatliche Förderung der Heilbäder und Kurorte hat sich kürzlich erneut der niedersächsische Ministerpräsident Kubel ausgesprochen.

Vor der Hauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft der niedersächsischen Heilbäder und Kurorte wies er darauf hin, daß das Land in den letzten zehn Jahren für diesen Zweck rund eine viertel Milliarde DM als Spitzenfinanzierung aufgebracht habe. Mit diesen Mitteln seien die Heilbäder und Kurorte in die Lage versetzt worden, ihre Ausstattung so zu

Grundsätze gegen den Streß - oder: zwei Wochen reichen nicht aus

Die moderne Nordsee-Inselkur und ihr Stellenwert in der vorbeugenden Gesundheitsfürsorge

kömmplizieren, daß die Mehrzahl von ihnen den Anschluß an das internationale Niveau habe finden können.

Kubel unterstrich, daß die Heilbäder und Kurorte nicht nur ein wichtiger Pfei-

ler der Gesundheitspolitik, sondern auch ein bedeutsamer wirtschaftlicher Faktor seien. Entschieden wandte sich der Regierungschef gegen die Auffassung, der Wert von Kurleistungen bestehe vor allem in der Erhaltung menschlicher Arbeitskraft. Die Gesundheitspolitik der Landesregierung ziele vorrangig auf den Menschen und nicht auf die Arbeitskraft.

Er begrüßte die Einsetzung einer Arbeitsgruppe im Wirtschaftsministerium, die sich mit der Frage befassen soll, warum so viele Heilbäder und Kurorte trotz wirtschaftlicher Abstützung mit Verlust arbeiteten, und die für Abhilfe sorgen soll. Die Einrichtung neuer Kurorte und Heilbäder dürfe angesichts des großen Angebots nur noch in Ausnahmesituationen gefördert werden.

Festgestellt werden muß jedoch, daß Kuren nur dann Erfolg haben, wenn der Patient Kurregeln und Kurmaßnahmen sich auch für seine weitere Lebensführung zu eigen macht: nur wenn es gelingt, regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen mit einem positiveren, der Gesundheit dienenden Verhalten der Bevölkerung zu koppeln, wird die erschreckende Zahl der Zivilisationserkrankungen gesenkt werden können.

Die komplexe Kurbehandlung kann nie



Abendstimmung am Weststrand (nebenstehend).
Foto Nebenseite unten:
Der Inselwestkopf aus der Luft.

eine Alternative zur klinischen Medizin sein. Sie ist eine sinnvolle Ergänzung operativer und pharmakologischer Heilmethoden durch übende, aktivierende, umstimmende und entspannende Behandlungsverfahren.

Während in der Vergangenheit das Selbstverständnis der Heilbäder und Kurorte in erster Linie vom Kurmittel geprägt wurde, ist es heute bestimmt von den Aufgaben der Prävention und Rehabilitation sowie der Behandlung chronischer Krankheiten. Bei der Lösung dieser Aufgaben haben sich die traditionellen Kurmethoden durchaus bewährt. Sie sind heute in eine breite, systematische Allgemeintherapie eingefügt. Diese Allgemeintherapie erfordert allerdings zeitgemäße Ergänzungen, wie z. B. Gesundheits-erziehung. Anpassungsstörungen der Menschen im schnellen und sozialen Wandel unserer Industriegesellschaft begünstigen und verursachen spezifisch menschliche Erkrankungen. Das besondere Milieu vor allem eines Nordseeheilbades hat schon immer die seelische Reorganisation der Kurgäste begünstigt, die heute auch systematisch und methodisch angestrebt wird.

Wissenschaftler haben besonders dargelegt, daß der Kurerfolg im Zeitalter der Rehabilitation vornehmlich sozial-orientiert ist. Er kann daher in der Regel auch nicht labormäßig gemessen werden, sondern nur sozial in Einheiten an Arbeitsfähigkeit oder Nichtinvalidität. Die erreichbare, die „soziale Gesundheit“, ist das reale Rehabilitationsziel, und die erfolgreiche Rehabilitation letztlich „soziale Heilung“.

Zur Verwirklichung dieses Zieles tätig-ke Zorderney in der Vergangenheit große



Investitionen und wird dies auch weiter tun, und dies auch noch aus anderen Gründen: In der Bundesrepublik Deutschland verstärkt sich die Tendenz, neben einem Urlaub für Vergnügungs- und Bildungszwecke, einen zweiten Urlaub im Jahre Erholungs- und Gesundheitszwecken zu widmen. So erhalten insbesondere auch in den Seeheilbädern jüngere Menschen die Gelegenheit zu ersten Kontakten mit dem Heilbad. Eine rechtzeitige Präventionskur zur Erhaltung und Wiedergewinnung der Leistungsfähigkeit vermag dem heutzutage schon in verhältnismäßig jungen Jahren auftretenden sogenannten „Arbeitsknick“, einem Abfall der Leistungskurve und den Schädigungen durch die moderne Industriegesellschaft entgegenzuwirken.

Böse Zungen unter den Befürwortern einer Intensivierung der deutschen Kurmethoden behaupten, die Heilbäder seien vor allem deswegen gegen eine Intensivierung und Abkürzung der Kuren, weil ein Vierwochengast mehr Geld bringe als ein Kurz-Kururlauber.

Das ließe sich schon allein dadurch ad absurdum führen, daß die Versicherungsanstalten im Normalfall eine Vierwochenkur bezahlen — und Versicherungen sind nicht gerade für ihre Großzügigkeit berühmt. Aber die Ursachen liegen tiefer: Bei allem intensiven Bemühen der Experten ist es bisher nicht gelungen, eine Alternative zur Vierwochenkur zu finden. Im Gegenteil: Auch die neuesten Forschungsergebnisse erhärten die alte These, daß aus nichts nichts kommt.

STRANDHOTEL RIXTINE



Inhaber: H. WEISSANG - Telefon 04932-668

Ganzjährig geöffnet
Das gutbürgerliche Familienhotel,
unmittelbar bei den Strandpromenaden
in besonders ruhiger Lage
Zimmer mit und ohne Seeaussicht,
Balkon, Dusche, fließendem Wasser warm und kalt

Fordern Sie bitte unser Angebot und den Hausprospekt an

Den verehrten Gästen unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im Jahre 1973 und für das Wiedersehen auf Norderney viel Sonnenschein!

Nach Helgoland im Sommer 1973

mit unseren attraktiven Seebäderschiffen

MS „SEUTE DEERN“ und MS „FAIR LADY“

Von Mai bis Oktober mehrere Abfahrten wöchentlich



Mit den besten Wünschen für das Jahr 1973 begrüßt Sie

Reederei Kapitän Cassen Eils, Cuxhaven – Helgoland-Büro Norderney



Für die Inseltouristik das moderne Fahrgastschiff

MS „FLIPPER“

Ausflugsfahrten

nach Juist, Baltrum, Borkum, Langeoog, Spiekeroog
und der Seevogelinsel Memmert

Kreuzfahrten

in See zum Großschiffahrtsweg,
zur Seehundsbank und zum Fischfang

Für Erholung und Kur empfiehlt sich die

STRANDVILLA EILS

Kaiserstraße 8 - Telefon (04932) 662

Neubau mit großer, geschlossener Seeterrasse, herrlich am Meer und der Strandkorbwiese gelegen

Vorzügliche Küche

Moderne Fremdenzimmer mit allem Komfort - Zentralbeheiztes, ganzjährig geöffnetes Haus

5 Minuten vom Strand entfernt

Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!



„Tradition verpflichtet“ — unter dieser Devise gründeten wir vor über einem halben Jahrhundert unser

CAFÉ „MARIENHÖHE“

an einem der schönsten Inselpunkte Norderneys. Seither verbindet sich mit unserem Hause der Begriff

echter Gastlichkeit und erstklassiger Konditorei-Erzeugnisse.

Wir danken allen Besuchern und Freunden der „Marienhöhe“ herzlich für ihre langjährige Treue und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen 1973!

Wir wünschen gesegnete Weihnachten.

Familie Henriette Radtke

GESCHWISTER MEYERS LOGIERHAUS

Moltkestraße 6

Telefon (04932) 2585

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

FAMILIE S. GÖTZL

Ferienhaus „IN'T KAMP“

Bes.: FRAU H. MELLES

Ecke Jann-Berghaus-/Karlstraße (Stadtmitte)
Telefon (04932) 2578

Neubau 1970/71
Ganzjährig geöffnet

Abgeschlossene Ferienwohnungen

für zwei bis vier Personen
modern und komfortabel - alle mit Dusche, WC, Zentralheizung und kompletter Küche

Übernachtungspreis

pro Wohnung (zwei bis vier Personen):
Sommersaison 50,00 DM
Übrige Jahreszeit
Ermäßigung nach Vereinbarung

Zu Wasser, zu Lande und in der Luft . . .

Neues zur insularen Verkehrssituation

Nach fast einjähriger Bauzeit wurde zu Beginn dieses Sommers in Norddeich die Gegenfährbetanlage Norderneys dem Verkehr übergeben. Damit setzte das Land Niedersachsen bei der 1970 eingeleiteten Entwicklung der Neuordnung der Verkehrsverhältnisse in den Häfen Norderney und Norddeich einen entscheidenden Wendepunkt für den Inselfahrverkehr. Die rasche Vollendung der festländischen Maßnahmen bewirkte die sehr schnelle Fertigstellung des Straßenzubringers mit den entsprechenden Kraftfahrzeug-Aufstellflächen.

Durch die Enge der Norddeicher Mole bedingt, konnte in Spitzenzeiten der Personen- und Pkw-Umschlag nur unter großen Schwierigkeiten abgewickelt werden. Die starke Zunahme des Personen- und Kraftfahrzeug-Fährverkehrs geht ein-drucksvoll aus folgenden Zahlen hervor:

Personenverkehr (in beiden Richtungen)	
1960	rund 500 000 Personen
1964	rund 600 000 Personen
1970	rund 820 000 Personen
1971	rund 1 000 000 Personen

Kfz-Beförderungen (in beiden Richtungen)	
1962	rund 12 000 Kraftfahrzeuge
1964	rund 23 000 Kraftfahrzeuge
1970	rund 55 000 Kraftfahrzeuge
1971	rund 60 000 Kraftfahrzeuge

Sehr nachteilig wirkte sich bei der alten Anlage das Fehlen von genügend Aufstell-

plätzen für den Kfz-Verkehr aus. Dadurch war häufig zu Spitzenzeiten ein Rückstau und eine starke Behinderung des Fußgängerverkehrs zu und von den Schiffen die Folge. Durch die neue Anlage erhielt die AG Reederei Norden-Frisia eine große Aufstellfläche für rund 130 Pkw mit getrennter Zufahrt zum Durchgangsverkehr auf der Mole.

Die Anlage stellt das entsprechend notwendige Gegenstück zu der 1971 auf Norderney in Betrieb genommenen Umschlagsbrücke dar. Erst 1972 konnte der Betrieb im „Roll-on/Roll-off“-Verfahren funktionsgerecht durchgeführt werden. Durch den verdichteten Fahrplan werden Verkehrsspitzen aufgefangen, so daß die Anlage den Verkehrsanforderungen der nächsten Jahre gewachsen sein wird.

Insgesamt wurden rund 120 m Kaje im Westhafen vor der im Bogen liegenden Fußspundwand neugebaut. Durch den Vorbau der Anlage vergrößerte sich die Landfläche, und die Brückenkopfanlage wurde strömungsgünstig zur Aufrechterhaltung der notwendigen Wassertiefe in den Hafenschlauch eingeordnet. Von der neuen Kaje stehen 75 m als fester Liegeplatz und für die bewegliche Brückenrampe zur Verfügung. Die Anlage kann von Schiffen bis 60 m Länge benutzt werden. 45 m Kaje sind als Warteplatz im südlichen Anschluß an die Brückenanlage vorhanden.

Die weit herausragenden Fender und

„Frisia I“ und „Frisia V“ erhielten neue Passagier-Oberdecks (links). Steigende Bedeutung erlangte 1972 der neue Inselflupplatz (rechts).





Dalben bis auf die Höhe von NN + 7,5 m sind durch die Konstruktionen der neuen kombinierten Fährschiffe „Frisia I“ und „Frisia V“ bedingt. Da das Pkw-Verlade-deck auf diesen Schiffen über dem Fahr-gastraum liegt, mußten die Berghölzer 4 m über Wasserlinie angeordnet werden.

Der neue Fußgängerbereich um diese neue Fähranlage wurde zur Unterscheidung gegen die mit Asphalt versehenen Aufstellflächen und Zufahrtsspuren in Betonsteinpflaster ausgeführt.

Die Baukosten betragen rund 2 Mill. DM. Von der AG Reederei Norden-Frisia wurden für einen Zuschuß und für die Brückenkonstruktion rund 0,7 Mill. DM aufgewendet.

Die Bundesbahn ist nach dem bisherigen Verlauf des Jahres 1972 an der Nordseeküste und auf den Ostfriesischen Inseln mit dem Ergebnis ihres Anteils an beförderten Urlaubern zufrieden. Sie konnte ihren 33 1/3prozentigen Anteil am Reiseverkehr der Inselbesucher trotz der stark gestiegenen Pkw-Zulassungen in der Bundesrepublik halten. Dabei zählt Norderney zu den Bundesbahnzielen, an

denen der Von-Haus-zu-Haus-Gepäck-Ser-vice am besten funktioniert und am meis-ten von den Reisenden frequentiert wird.

Bei den Bundesbahnverbindungen sol-len hier vor allem die guten Rückreise-möglichkeiten aufgezeigt werden, da der Winter- und Frühjahrsurlauber sich die Angaben über seine Reise in Richtung Norderney meist schon beim Fahrkarten-kauf machen läßt. Wie in anderen Jahren halten im gegenwärtigen Fahrplan-Win-terabschnitt die Schnellzüge Norddeich - Köln und Köln - Norddeich wieder in Leer, Papenburg, Meppen und Lingen. Die Elek-trifizierung der Strecke Rheine - Münster hat auf die Fahrzeiten der unseren Raum berührenden Züge kaum Einfluß.

Im Berlin-Verkehr konnten jedoch Fahr-zeiteinsparungen von durchschnittlich 20 Minuten erzielt werden. So erreicht man in der beliebtesten Verbindung mit D 738 Emden ab 7.00 Uhr, Leer ab 7.25 Uhr, Berlin bereits um 15.11 Uhr. Dieser Schnellzug ab Emden mit Anschlußmög-lichkeiten aus Richtung Norden ermög-licht auch Weiterfahrten zum Harz und weiter in Richtung Süddeutschland. Bei

Umsteigen in Bremen wird Hamburg um 9.52, Lübeck um 10.42, Kiel um 11.35 Uhr erreicht.

Der Schnelltriebwagen Emden ab 6.53 Uhr, Leer ab 7.12, Papenburg ab 7.24 Lingen ab 8.06 Uhr erreicht Münster um 8.56 Uhr. Mit dem „Tollen Bomberg“ ist man bereits um 10.40 Uhr in Köln. Wei-tere schnelle Anschlußmöglichkeiten las-sen Frankfurt um 13.12, Mannheim um 13.17, Karlsruhe um 13.49, Stuttgart um 14.58, Basel um 15.30 und München um 17.08 Uhr erreichen.

Wer morgens in München sein muß, benutzt am günstigsten den E 1638 ab Norddeich 17.25, ab Emden 18.09, an Münster 20.48 Uhr. Nach einer Aufent-haltszeit bis 22.02 Uhr gewinnt der Rei-sende durch die Übernachtung im Schlaf-wagen einen Arbeitstag und erreicht München um 8.59 Uhr.

Das Intercity-Netz B ist seit einem Jahr überfällig. Einerseits konnte der Waggon-bau nicht so schnell liefern, wie er sollte, andererseits ist die Bundesbahn immer noch auf einem finanziellen Bein lahm. Dieses Zubringernetz für die inzwischen

1897

1972

JOHANN FISCHER Spedition und Möbeltransport

Seit 75 Jahren der zuverlässige Partner im Inselverkehr

Gepäckbeförderung vom Bahnhof in Ihre Pension bzw. umgekehrt per Funkschnelldienst falls gewünscht, fertigen wir Ihr Gepäck auch ab und bringen Ihnen die Fahr-karte umgehend zurück

Rufen Sie rechtzeitig **601** an oder wenden Sie sich direkt an unser Büro im Bahnhof

Noch bequemer — noch schneller der

Haus - Haus - Gepäckverkehr!

Bei rechtzeitiger Aufgabe Ihres Gepäcks am Heimatbahnhof finden Sie nach Reiseankunft Ihre Koffer bereits in Ihrem Inselquartier vor.

GÄSTEHAUS BETTINA

Friedrichstraße 5 - Telefon 04932 - 3232

Die behagliche Familienpension in unmittelbarer Strandnähe sollten Sie schon heute für Ihren nächsten Inselurlaub vormerken. Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche und Zentralheizung

Neujahr und ab März 1973 geöffnet

Preisgünstige Frühjahrs- und Herbstkuren
Meinen verehrten Gästen gesegnete Festtage und ein gesundes Wiedersehen im Jahre 1973!

FRIEDEL EILTS

Pension EXQUISIT

Inh.: RITA MANSECK

2982 Norderney - Kirchstr. 6 - Tel. 04932-742

bzw. 32 Hildesheim - Leibnizstr. 13
Tel. (05121) 32495

★

Zentrale ruhige Lage
Strand- und Kurhausnähe (zwei Minuten)

★

Neueingerichtete moderne Zimmer mit fließd. kaltem und warmem Wasser - Zentralheizung
Bad und Dusche im Hause

Gemütlicher Aufenthaltsraum
mit behaglicher Veranda

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise
Hausprospekt

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST

UND

DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR DAS KOMMENDE JAHR

übermitteln ihren Nordemey-Gästen

DIE TOURISTIK-UNION-INTERNATIONAL

HUMMEL - SCHARNOW - TOUROPA - TRANSEUROPA - DR. TIGGES

und die

REISEAGENTUR DORENBUSCH

Touristikbüro für Flug-, Schiff-, Bahn- und Pauschalreisen

Auskunft, Beratungen und Buchungen im Büro

Ecke Winter-/Jann-Berghaus-Straße - Telefon (04932) 582

voll ausgebaute TEE-Garnitur der Bundesbahn wird aber mit Sicherheit am 3. 6. 73 ab Emden drei tägliche Verbindungen nach Frankfurt und zurück zur Verfügung haben. Dazu kommen günstige andere Anschlüsse an das A-Netz.

Mit einem erstaunlich jungen Jubiläum wartete dieses Reisejahr auf: Nur zehn Jahre ist es her, daß die ersten Charterketten für Ferienflüge deutscher Urlauber regelmäßig, und zwar zu südlichen Sonnenzielen, flogen. Es fällt schwer, sich vorzustellen, daß es den Flugtourismus erst zehn Jahre gibt — so selbstverständlich ist er inzwischen geworden.

Fast unübersehbar breit hat sich das Angebot an Flugreisen aufgefächert. 1962 genügte ein kleinformatiger Prospekt von 27 Seiten, um das gesamte Angebot darzustellen. 1972 ist daraus ein Katalog von 163 Seiten geworden.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung sind die Ausführungen noch verständlicher, die Stadtdirektor Harting jüngst beim Norderney-Besuch von sieben Landtagsabgeordneten über die Investitionen machte, die Norderney aufzuwenden hätte, um in etwa an dem Lufttouristik-Trend teilzuhaben. Erwägungen dieser Art scheinen um so sinnvoller, als sich innerhalb kurzer Frist, praktisch seit Inbetriebnahme des neuen Norderney-Flugplatzes, die Zahl der Starts und Landungen verdoppelte. Leicht auszumalen ist die weitere Entwicklung, wenn folgende Grundvoraussetzungen realisiert werden:

Verlängerung der bisherigen 800-m-Piste auf 1 200 m, was bei den räumlichen Verhältnissen am neuen Flugplatz durchaus möglich ist;

Betonierung der Start- und Landebahn und Schaffung einer provisorischen Quer-

verbindung zur Benutzung bei Nord-Süd-Wetterlagen;

Befeuerung des Flugfeldes, um Starts und Landungen gefahrlos auch bei Dämmerung und Dunkelheit zu ermöglichen;

Installierung eines Flugpeilers zur Vorwarnung einwandfreier Landungen und

Starts auch bei unsichtigem Wetter;

Anlage einer stationären Betankungsanlage für die Maschinen, und schließlich der Ausbau des Flugplatz-Restaurants, dessen Fassungsvermögen und Wirtschaftsräume schon jetzt hin und wieder nicht ausreichen.

Ab 1973 noch bessere Flugverbindungen nach Norderney

Für alle Gäste, die die normale Zeit des Reisens schon als Urlaub nutzen möchten, bieten sich ab 1973 noch bessere und schnellere Flugverbindungen nach Norderney. So wird der Inselflughafen zum 1. April kommenden Jahres an das regionale Luftverkehrsnetz der GENERAL AIR angeschlossen. Diese Verdichtung der täglichen Flugverbindungen zwischen dem Festland und Norderney wurde jetzt erreicht durch erfolgreiche Verhandlungen zwischen der insularen Flughafen GmbH und der KG GENERAL AIR GmbH in Hamburg. Damit erhält Norderney in seiner traditionsreichen Luftverkehrsgeschichte erstmalig planmäßige Flugverbindungen mit modernen Turbinenflugzeugen des Maschinentyps „DE HAVILLAND Twin Otter 300“, die 20 Fluggästen Platz bieten. Zwei Turbinen verleihen diesem Reiseflugzeug (siehe unser Bild Seite 8 oben links) eine Flugeschwindigkeit von 300 km/h. Reservierungen und Flugscheine können in allen Reisebüros vorgenommen bzw. erworben werden, ebenso die neuen Flugpläne.

Tägliche Direktverbindungen von den Flughäfen Stuttgart, Frankfurt, Düsseldorf und Hannover zu den Ostfriesischen Inseln und speziell auch nach Norderney befliegt auf ihrer sogenannten „Nordsee-Fluglinie“ die Ostfriesische Lufttransportgesellschaft mbH mit ein- und zweimotorigen Reiseflugzeugen (siehe unser Bild auf Seite 8 oben rechts) ebenfalls nach genauem Flugplan. Außerdem bietet die OLT den Norderney-Gästen, die mit der Bahn oder dem Pkw anreisen, tagsüber stündliche Flugverbindungen von den küstennahen Flugplätzen in Emden und Norden-Hage zur Insel. An den Flugplätzen stehen den Autofahrern ausreichende Parkmöglichkeiten für ihre Kraftfahrzeuge zur Verfügung. Zum Flugreiseangebot der OLT gehören ferner die Lufttaxi-Verbindungen zwischen Emden, Norden-Hage und Norderney, die jederzeit von Urlaubern in Anspruch genommen werden kann, die gerne nach eigenen Terminen reisen wollen, sowie die Charterflugmöglichkeit nach allen Flugplätzen von Westeuropa. Ein sogenanntes OLT-Pauschal-Flugreiseprogramm zu den Ostfriesischen Inseln befindet sich zur Zeit in Vorbereitung.

HAUS DÜRO

Kreuzstraße 10 - Telefon 04932 / 577

Das gepflegte Gästehaus für Urlaub
und Erholung zu jeder Jahreszeit

Moderne sonnige Zimmer
mit fließd. Wasser warm und kalt
Zentralheizung - Bad und Duschen im
Hause - Gemütlicher Aufenthaltsraum
Ruhige Lage - Strandnähe

Meinen verehrten Gästen
wünsche ich gesegnete Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

MARGARETE DÜRO

HAUS ROSA-LENA

Tollstraße 1a - Telefon 04932 / 2166

Mit eigener Küche
Ganzjährig geöffnet

Moderne Einzel- und Doppelzimmer
Dusche - Bad - Zentralheizung

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Hermann und Erika Schmedes

Appartementhaus Atlantis

Luisenstr. 32 - Tel. 0421-327918

Geöffnet v. 20. März - 20. Oktober

2 bis 3 Zimmer-Appartments
mit allem Komfort
für 5 bis 6 Personen

Allen Gästen frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neues Jahr

Willy Meyer

KÖNIG'S BETRIEBE NORDERNEY

HANS-JOACHIM
und INGEBORG KÖNIG

SCHUCHARDTS HOTEL

Direkt am Kurplatz gelegen

Ganzjährig geöffnet

Fernruf (04932) 622

Zimmer mit Privatbädern
und Telefon (Selbstwahl)

Gesellschafts-
und Tagungsräume

Hausprospekt
bitte anfordern!

CDH / VRKD / TA

RESTAURANT

Tanzbar „FRASQUITA“

Hausbar „KAJÖTE“

„FISCHERKATE“

KABINETT CLUB STUDIO I

Schmiedestraße 6 - Tel. (04932) 701

DAS TANZLOKAL
MIT DER INTIMEN ATMOSPHÄRE



Stadtchänke

DAS LOKAL
MIT DER BESONDEREN NOTE
Friedrichstraße 20

Frohe Weihnachten und ein glückliches 1973!

HANS-JOACHIM und INGEBORG KÖNIG



FERIENHAUS KÖNIG

in ruhiger, zentraler Lage

Einzel- und Doppelzimmer
mit Dusche und Kombiküche

Appartements
für 2 bis 5 Personen kurz-
oder langfristig zu vermieten,
alle mit Telefon u. Fernsehen

Für die Zeit
von Oktober bis Mai
25 Prozent Preisermäßigung

Luxus-Ferienappartement König

für 2 bis 5 Personen

Friedrichstraße 20

Außerhalb der Hauptreisezeit
erheblicher Preisnachlaß

HOTEL-PENSION Meeresstrand

wünscht seinen sehr verehrten Gästen und Freunden

ein recht schönes Weihnachtsfest,
ein glückliches Neues Jahr 1973

und ein recht frohes Wiedersehen im nächsten Sommer!

F. FEUERHAKE und FRAU B. MEY

Telefon 04932 - 432 - Hausprospekt

STRANDVILLA SCHEINEMANN

Viktoriastraße 2 - Fernruf 04932 / 2471

Ruhige sonnige Lage. Direkt am Weststrand
(Westbad) in unmittelbarer Nähe des Kurhauses
und des Seewasser-Wellenschwimmbades, sowie
des Kurmittel- und Warmbadehauses, gelegen.

Herrlicher Blick auf das Meer.

Auch 1973

keine Großbaustelle vor der Viktoriastraße

Allen verehrten Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Max Scheinemann

Mosaik der Musen 1973

Das 1973er Veranstaltungsprogramm des Staatsbades Norderney beginnt im Grunde genommen noch im alten Jahr, nämlich mit dem traditionellen großen Silvesterabend im Kurhaus. Diesen Auftakt geben die Orchester Heinz Benkenstein und „Les Condors“. Gesangssolisten sind der Schlagerstar Vittorio und Monica Topholm. Charly Hähnchen hat die Conférence. Jeder Teilnehmer der Norderneyer Silvesterveranstaltung bekommt dann als Andenken einen Beutel „Norderneyer Strandgut“.

Nähere Einzelheiten über die 1973 auf Norderney gastierenden Orchester und Dirigenten werden noch an anderer Stelle dieses Heftes erwähnt. Als Solisten wird man u. a. wieder hören Lukas David, Stefan Askenase und Takahiro Sonoda. Zu Vortragsabenden will man erstmals auch namhafte Autoren, wie Ephraim Kishon und Ernst von Däniken heranziehen. Ein weiteres Novum sollen sein verschiedene Gastspiele von Bundeswehr-Musikkorps aller Waffengattungen.

Im Bereich der Heiteren Muse sind Engagements von Ivan Rebhoff, Insterburg & Co., Schobert und Black, Marika Röck, Margit Schramm, Elfie Mayerhofer, Roberto Blanco, Costa Cordalis, Su Kramer, Daisy Door, Joana und Peter Beil vorgesehen.

Gleiche Absichten bestehen mit den Rosi-Singers, dem Ensemble Los Muchachos, der Dutch Swing College Band und den Westfälischen Nachtigallen.

Ewald Christoffers, durch seine jahrelange Mitarbeit beim Norddeutschen Rundfunk als „Stimme Ostfrieslands“ bekannt, präsentiert sich im kommenden Jahr bei verschiedenen gesellschaftlichen Kurhaus-Veranstaltungen.



Ein Spielplan-Vorentwurf für die sommerlichen Theater-Ereignisse auf Norderney liegt zwar noch nicht vor, aber aufschlußreich ist auch schon das, was das Wilhelmshavener Ensemble im restlichen Halbjahr 1972/73 auf der Insel bietet. Es

gibt von Bertolt Brecht „Der kaukasische Kreidekreis“, Goethes „Urfaust“ in der Version von Friedrich Dürrenmatt, von Sean O'Casey „Der Pflug und die Sterne“, von G. B. Shaw „Frau Warrens Beruf“ und die „Antigone“ von Jean Anouilh. Als Übernahmen aus dem letzten Sommer-spielplan werden auf Norderney noch gegeben „Nora oder Ein Puppenheim“ von Henrik Ibsen und „Hier sind Sie richtig“ von Marc Camoletti.

Sie waren da und kommen gerne wieder: rechts oben Margit Schramm; darunter Ivan Rebhoff mit seinem Balalaika-Ensemble. Links nebenstehend das Orchester „Bückeberger Jäger“, ganz unten das Kurochester Georg Weyerer. Die beiden letztgenannten Klangkörper konzertieren vor und nach der sommerlichen Norderney-Spielzeit der Göttinger Symphoniker. Neu in der Reihe der Norderneyer Musen-Prominenz: Ephraim Kishon (unten rechts).



Es geschah vor einem Jahrzehnt

1972 war nicht nur das Jahr der 175. Wiederkehr der Gründung des Nordseeheilbades Norderney, es erinnerte auch an das Geschehen, das sich vor genau einem Jahrzehnt ereignete: die 1962er Sturmflut. Sie brachte Norderney die schwersten Schäden seit Generationen, aber auch einen Wiederaufbau der Küstenschutzwerke, der seinesgleichen suchen konnte. Die Bilder dieser Seite sollen noch einmal an jenes Ereignis erinnern. Wir sehen links den Blick auf die Viktoriastraße durch die vernichtete Weststrandschutzhalle, rechts daneben eine Einbruchsstelle am Nordstrand. Auf dem linken unteren Bild haben schon erste Sicherungsmaßnahmen eingesetzt, und rechts unten sind die Wiederherstellungs- und Seefrontverstärkungsvorhaben an der Kaiserstraße bereits voll im Gange.

HAUS MINDERMANN

Jann-Berghaus-Straße 81
Telefon 04932 / 2538 · Postfach 303

Modern eingerichtetes Gästehaus
mit fließd. kaltem
und warmem Wasser
sowie Frühstück

Zentralbeheizt
Ganzjährig geöffnet!

KUNSTHANDLUNG

Uwe Mindermann

Poststraße
Telefon 04932 / 2538

Gemälde
namhafter Künstler
Auserlesene
Kleinkunst

Allen Gästen und Kunden wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Uwe Mindermann



Unseren verehrten Kunden frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

Diethardt Bornschein

BOCHER
ZEITUNGEN
ZEITSCHRIFTEN

Strandstraße 17



Restaurant - Café

Golf-Hotel

Fernruf (04932) 731, 732, 733

Das ganzjährig geöffnete
Haus der Sonderklasse

Inmitten urwüchsiger
Dünenlandschaft

Auch nach Dünen-
und Strandwanderungen
ein beliebter
Treffpunkt, der
Entspannung und
Erholung bietet

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

FAMILIE HASBARGEN

Ungewöhnlich reizvoller
weiter Blick
auf das Wattenmeer
und die Festlandsküste

HAUS KLEEN

Bismarckstraße 14 - Telefon 04932 / 2479

Modern und behaglich
Nähe Nordstrand und Seepromenade

Ganzjährig geöffnet

Von Oktober bis Mai
Halb- und Vollpension möglich

Neuzeitlich eingerichtete Einzel-, Doppel- und
Dreibettzimmer, z. T. mit Dusche oder Bad

Wir wünschen unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Sophie und Ingrid Flottroug

Strandvilla Therese

Kaiserstraße 4 - Telefon (04932) 2239



Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Ruhige Lage
an der Seepromenade Norderneys
mit der Strandkorbliegenwiese
direkt am Meer.

Moderne Seeterrasse
(erbaut 1970)

Gepflegte Atmosphäre

Haus garni

Abendessen auf Wunsch

Besonders preisgünstige
Frühjahrs- und Herbstkuren

Zentralheizung

FAMILIE F. VOLLBRECHT

HAUS WESTEND

Familie Franz Bruns

Friedrichstraße 40 - Postfach 123
Ruf (04932) 425

Gepflegtes Haus - Vorzügliche Küche
Zimmer mit Seeausicht
Gemütlicher Aufenthaltsraum - Fernsehraum
Neubau-Zimmer mit WC und Duschbad

**Komfortabel eingerichtete Ferienwohnungen
mit Fernsehen und Liegeterrasse**

Preisgünstige
Frühjahrs- und Herbstkuren

Den verehrten Gästen und Freunden
unseres Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr 1973!

**Auf Norderney essen und trinken Sie
gut und nicht teuer**

auch in der Saison 1973
in der

**Nordseestube
bei K.-A. HEUER**

Langestraße 16 - Ecke Herrenpfad
Telefon (04932) 2979

Wiedereröffnung Ostern 1973



Allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!



HAUS GERDES

Friedrichstraße 10
Telefon (04932) 3118

Nach Umbau und völliger Neugestaltung im Jahre 1970 das gepflegte Fremdenheim garni für einen erholsamen Inselaufenthalt

Ganzjährig geöffnet

Ein- bis Vierbett-Zimmer, z. T. mit Dusche und WC · Balkonzimmer
Fernseh- und Aufenthaltsraum · Duschen im Hause · Zentralheizung
Ferienwohnung für 4 bis 8 Personen · Abendessen nach Karte
Nützen Sie die Preisvorteile einer Frühjahrs-, Herbst- oder Winterkur

Wir wünschen den Gästen unseres Hauses geruhige Feiertage
und ein gesundes Neues Jahr!

Monika und Hermann Bensing

Musikstudio Susanne Fischer

PIANISTIN

Allgemeine Musiklehre

Klavierunterricht

Gelegenheit zu Bandaufnahmen

Ferienkurse

Termine nach Vereinbarung

Wilhelmstraße 7 - Telefon 2493

Pension Haus Silbermöwe

Bismarckstraße 6 - Telefon 04932/2916

Die gepflegte Familienpension mit der persönlichen Gästebetreuung und individueller Ferienatmosphäre zwischen Denkmalsplatz und Strandpromenade

Behagliche Einzel- und Doppelzimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser · Etagendusche · Zentralheizung · Gemütlicher Aufenthaltsraum (Fernsehen) · Großer Speiseraum · Vorzügliche Küche · Vollpension

Alljährliche Betriebsruhe vom 31. 10. bis 1. 12.

Vollpensionsendpreis vom 1. 6. bis 30. 9.: 32,— bis 35,— DM

Im Frühjahr, Herbst und Winter 20 Prozent Ermäßigung

Allen Gästen unseres Hauses ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

JOACHIM UND RENATE VOLLMER

HAUS SEESCHWALBE

Moltkestraße 10 - Telefon (04932) 2435

Vollpension

Geöffnet

vom 25. Dezember bis 1. November

Allen Gästen des Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

EBERHARDT MALZ UND FRAU

Restaurant und Café „Am Flugplatz“

im neuen Empfangsgebäude des Norderneyer Flugplatzes - Ruf 04932 / 3128

Modern und behaglich · Gepflegte Speisen und Getränke in großer Auswahl · Kuchen aus eigener Herstellung



Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr!

**CLARISSA und
WOLFGANG STEINLANDT**

Allen Gästen und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr
wünschen

Fritz Visser und Frau

Speiserestaurant

ZUR GEMÜTLICHEN KLAUSE

Jann-Berghaus-Straße 23 - Telefon 2367

**Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches Neujahr 1973
wünscht**

**GÄSTEHAUS DÖRTE
ELISABETH FRÖHLICH**

Janusstraße 4 - Postfach 227
Telefon 04932-553



HAUS TYARKS

Heinrichstr. 10 - Tel. (04932) 2118

Ganzjährig geöffnet

FERIEN MIT DEN KINDERN

Unser Haus bietet Eltern und Kindern wirklich erholsame Ferien
Gemütliche, familiäre Atmosphäre

Clubraum, Speisezimmer, Fernsehzimmer, Etagenduschen, Zentralheizung

Neu für unsere kleinen Gäste:

Der Hausspielraum

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr

wünscht **PAUL TYARKS**





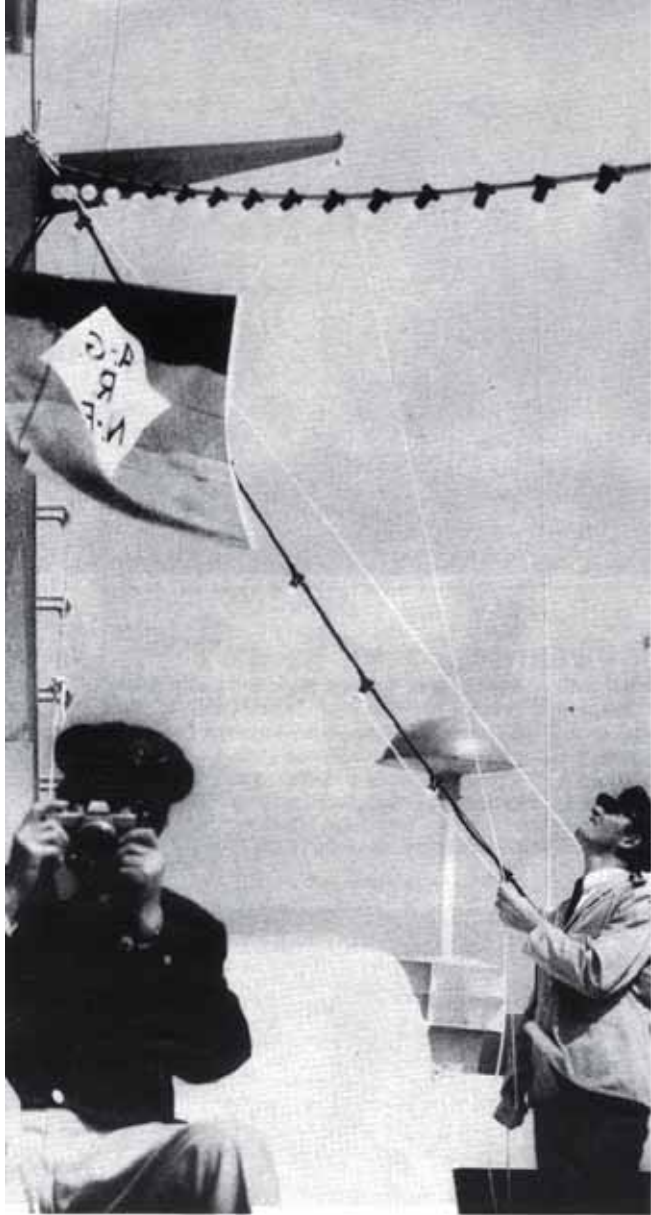
Wir erinnern uns...

Publikumsmagnet ersten Ranges war auch 1972 wieder die Inselreitjagd, erstmals hinter der Cappenberg-Meute. Oben links

begrüßt Kurdirektor Sibbersen Reiter und Zuschauer. Rechts oben: Radio Bremen veranstaltete zum Staatsbad-Jubiläum einen Sende-Abend aus dem Kurhaus. Im Rahmen der Kulturereignisse fehlten auch nicht Gastspiele großer Künstlerinnen;

auf unseren Bildern Mitte links und rechts Branka Musulin und Zarah Leander. Ihre Norderney-Erfolge wiederholten auch Jürgen von Manger (unten links), Lukas David als Solist und Andreas v. Lukácsy als Leiter der Symphonie-Konzerte (rechts).





Gerade auch das Jahr 1972 war für Norderney eine Zeitspanne, in der manche schon lange gehegten Projekte Realität annahmen. Einer wesentlichen Verbesserung der Norderney-Schnellverbindung nützte die Indienststellung der neuen „Frisia X“ (oben links). Zahlreiche weitere Boots-liegeplätze entstanden durch die neue schwimmende Anlage im Segler-

hafen (rechts oben). Im Rahmen der Ausbauvorhaben des Kinderkrankenhauses Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ wurde die

Das wurde neu

„Genezareth-Kapelle“ (unten links) ihrer Bestimmung übergeben, und (ohne Bild) die Allergie- und Hautklinik Norderney beging das Richtfest über ihrem neuen Klinik- und Forschungstrakt. Städtebaulich einen neuen Akzent setzte 1972 der „Onnen-Visser-Platz“ (unten rechts), neu entstanden zwischen dem Polizeidienstgebäude und dem Haus „Ilderhoff“.



haus waterkant

Geöffnet vom 1. Februar bis zum 15. November 1973

JÜRGEN UND LORE NIEMEYER
NORDERNEY, KAISERSTRASSE 9
Ruf (04932) 777



Das moderne HAUS GARNI direkt am Strand
mit dem unbehinderten Blick auf das Meer
Zentralheizung - Große Seeterrasse
Behagliche Aufenthaltsräume
Gesonderter Buntfernseh- und Kinder-Fernsehraum
Tischtennis usw. - Zimmertelefon



INCLUSIVPREIS

(Übernachtung, Frühstück, Prozente, Mehrwertsteuer)

SEEZIMMER

Sommersaison DM 30,—

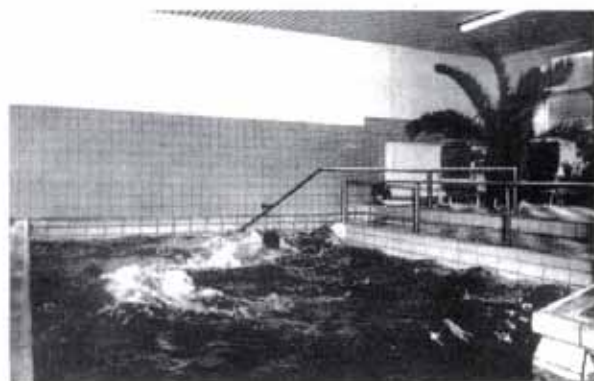
Frühjahr und Herbst DM 28,—

GARTENZIMMER

Sommersaison DM 26,—

Frühjahr und Herbst DM 23,—

Anmeldungen für das neue Jahr bitte schon im Januar vornehmen



Wir empfehlen ganzjährig unsere modernen

2-Bett-Studios

in unserem 1971 neuerstellten

Ferienhaus mit allem Komfort

in der Halemstraße an der Rückseite

des Hauses Waterkant,

dessen oben angebotene Einrichtungen Ihnen zur Verfügung stehen

Wohnungspreis: 60,— DM

Nov. — März 40,— DM

Unser eigenes Seewasser-Hallenbad mit einer ständigen Wassertemperatur von 26 Grad Wärme steht unseren Hausgästen kostenlos zur Verfügung

Neu in diesem Jahr

Solarium, Sauna, Fitnessraum

Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr!



DONO I

GRÜNDLICHE AUSBILDUNG für

Segel- und Motorboot-Führerscheine sowie das Sportsee- und Sporthochseeschiffer-Zeugnis

erhalten Sie von Anfang Mai bis Oktober 1973

auf NORDERNEY in der

KAPITÄN (AG) HEINRICH BARTZ SPORTSEESCHIFFERSCHULE

Erfahrene Fachkräfte führen Sie zum Erfolg. Fordern Sie bitte schon jetzt das gesamte Sommerprogramm an.

2982 Norderney: Hans Visser, Strandstraße 1, Tel. (04932) 3211

Heinrich Bartz, Am Fischerhafen 4, Tel. (04932) 703

4600 Dortmund: Kronenburgallee 6, Tel. (0231) 52 79 58

Täglich auch Mitsegelgelegenheit für Passanten.

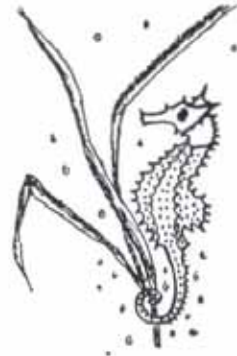
HAUS SEEPFERDCHEN

mit Dependance Knyphausenstr. 15, gegenüber den Tennisplätzen

Komfortable, ganzjährig geöffnete FERIENWOHNUNGEN
für 1 bis 7 Personen in direkter, ruhiger Nordstrandlage.

Jede Wohnung hat Wohnzimmer, Schlafzimmer (teilw. Kinderzimmer), komplette Küche, Duschbad mit WC, Balkon oder Sonnenterrasse, Selbstwahl-Telefon und Fernsehen.

Hausprospekt auf Anfrage!



FERIENWOHNUNGSPREIS

pro Übernachtung für	1 Bett	2 Betten	3 Betten	4 Betten	5 Betten	6 Betten	7 Betten
Juni bis September	30,— bis 40,—	50,— bis 60,—	60,— bis 80,—	70,— bis 90,—	90,— bis 100,—	110,—	120,—

übrige Jahreszeit 20—30% Ermäßigung

Hunde erlaubt, Gebühr pro Tag 2,— DM

Inh. **Wylka de Vries** - 2982 Norderney - Tannenstraße 8 - Ruf (04932) 2783

PENSION HAUS NORDLAND

**BEKANNT DURCH
HERVORRAGENDE KÜCHE**

Bismarckstr. 12 Tel. 04932-601
Besitzerin: Frau L. Schimpf

**Zimmer teilw.
mit Dusche und WC**

Zentralheizung
Bäder und Duschen
im Hause

Unseren Gästen
wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!



HAUS FERIENGLÜCK

Nordhelmstraße 19 - Telefon 04932-3434

Ganzjährig geöffnet

Komfortable Ferienwohnungen für 2 bis 5
Personen mit Blick auf die Dünen des Nord-
badestrandes, in ruhiger Lage.

Wohnung mit Kinderzimmer und z. T. mit
Fernsehen, eigener Parkplatz und Spielge-
räte für Kinder am Hause.

Wohnungspreis

Sommersaison 50,— bis 70,— DM

Frühjahr/Herbst/Winter 30,— bis 50,— DM

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr!

Emmi und Gerhard Rass

Komfort-Ferienwohnungen Wolke - Wessels

Emsstraße 8
Telefon (04932) 696
Ganzjährig geöffnet

In unmittelbarer Nähe des Nordstrandes gelegen.

Komfortausstattung, u. a. mit Fernsehen, Radio, Telefon, Bad und
WC, Balkon oder Sonnenterrasse, Vollküche mit Spülmaschine,
Wasch- und Trockenautomat im Hause zur Mitbenutzung.

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

HAUS NORDSTRAND

Luciusstraße 2 - Telefon 04932 / 2736

empfiehlt sich

für Ihren nächstjährigen Inselfahrt

Doppelzimmer: Sommersaison Frühjahr/Herbst

Übernachtungsendpreis
einschl. Frühstück
pro Person 14,— bis 15,— 10,— bis 12,—

Ferienwohnungen
mit allem Komfort
für 4-6 Pers. 70,— bis 90,— 35,— bis 50,—

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Berta und Annemargret Wirringa



Fisch-Anker

Winterstraße 22
Telefon 467

DAS FACHGESCHÄFT FÜR FISCH-FEINKOST

Täglich frischer Räucherfisch aus eigener Räucherei
Lebende Hummer - Hauslieferung von Hummerplatten

DAS MITBRINGSEL VON DER URLAUBSREISE:
der fachgerecht verpackte leckere Räucheraal

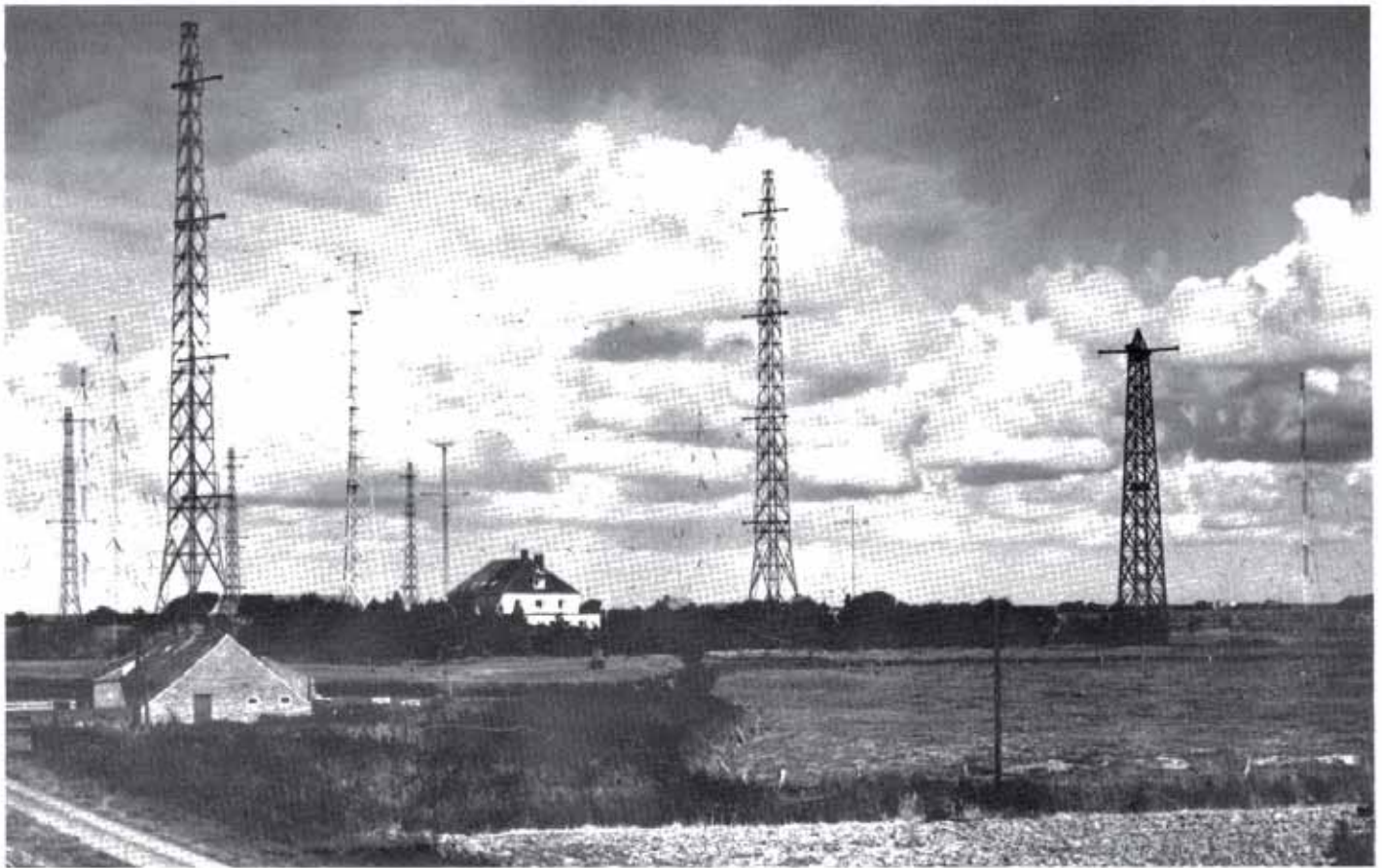
Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

EINFAMILIEN- FERIENHAUS IHMELS

Bogenstraße - Tel. (04932) 2370 - Postfach 251

Suchen Sie für sich und Ihre Familie für Ihren
Norderney-Urlaub ein Einfamilien-Ferienhaus
für 4 Personen mit allem Komfort in ruhigster,
zentraler Ortslage für die Zeit Sept. - Juni?

Wir vermieten es Ihnen!



Dies ist die Gesamtansicht der Küstenfunkstelle Norddeich-Radio. Deutlich sind die Empfangsantennen der Funkstelle zu erkennen.

Im Weichbild von Norderney: **Norddeich-Radio, die Brücke zur Welt**

Hier geht es vor allem jetzt „Rund um die Uhr“

Wenn auch diese Welle inzwischen stark nachgelassen hat, als Zielscheibe mehr oder weniger geistreicher Witzelei hat Ostfriesland in den vergangenen Monaten noch immer eine nahezu weltweit gewisse Berühmtheit behalten. Und mit erstaunlicher Hartnäckigkeit scheint sich allenthalben in anderen deutschen Landen die Meinung zu halten, das Land hinter den Deichen an der niedersächsischen Nordseeküste mit seinen als schwerblütig, langsam und kontaktarm sicherlich zu unrecht verschrieenen Bewohnern sei in jeder Beziehung rückständig, unterentwickelt und im übrigen so weit hinter der Zeit zurück, daß überhaupt kein Vergleich mit anderen deutschen Regionen in Frage komme. Eingeständenermaßen sind diese

Vorurteile nicht ausschließlich der Phantasie und der Unkenntnis entsprungen, aber es muß doch dringend vor Verallgemeinerungen gewarnt werden, denn in Ostfriesland — wie auch anderswo können überraschende Gegensätze dicht beieinanderliegen.

So befindet sich beispielsweise in dieser Region und im Weichbild Norderneys die älteste, bekannteste und größte Küstenfunkstelle der Bundesrepublik, die als einzige mit Schiffen an jedem Punkt der Erde Kontakt hält. Diese bemerkenswerte Tatsache wird eingefleischte Landratten vielleicht nicht besonders beeindrucken, doch zahlreiche Seeleute und Fahrensmänner aus aller Herren Ländern, deren „Pötte“ über Weihnachten und Sil-

vester irgendwo auf den sieben Meeren kreuzten, haben sicherlich mit Dankbarkeit registriert, daß in Ostfriesland nicht — wie Spötter behaupten — getrommelt, sondern schnell und zuverlässig gefunkt wird.

Für die 180 Mitarbeiter der Küstenfunkstelle Norddeich Radio, die auch gerade während des Weihnachtsfestes und über Neujahr an rund 30 Funkarbeitsplätzen rund um die Uhr die Funkbrücke zwischen den Seeleuten und ihren Angehörigen an Land herstellen, spielen Entfernungen keine Rolle. Sie sprechen und telegraphieren ebenso mit einem Küstenmotorschiff, wie mit einem Dampfer auf großer Fahrt, dessen Besatzung über Weihnachten unter südlicher Sonne möglicherweise



Appartementhaus REICHSADLER

Neubau 1972 · Luisenstraße 12

In unmittelbarer Nähe des Kurmittelzentrums sowie Strand und Meer

Mit hauseigenem Schwimmbad 25°

Nutzen Sie die Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter

Informieren Sie sich unverbindlich über unser Ferienwohnungsangebot

Wir erwarten gern Ihre Anfrage

Hausverwaltung:

J. Padberg · 44 Münster, Waldeyerstraße 78 · Telefon (0251) 81512

FERIEN- WOHNUNGEN

für 2 - 6 Personen
mit allem
Komfort, wie
Duschbad, Toilette,
Loggia, Telefon
(Selbstwahl),
Fernsehgerät
auf Wunsch usw.

Einige
Appartements
mit Seeblick

bis 20 Kilowatt arbeiten. Unter ihnen sind 9 modernste Automatiksender mit Fernbedienung. Die ehemalige Sendefunkstelle Norddeich, die der Station ihren Namen gegeben hat, wurde im Jahre 1970 aus technischen Gründen aufgelöst. Trotz ihres ehrwürdigen Alters ist die Küstenfunkstelle auf dem neuesten Stand der Technik. So wird seit kurzem über Norddeich Radio auch der Funktelex-Verkehr mit Schiffen betrieben. Dabei verbindet die Küstenfunkstelle die Telex-Teilnehmer an Land direkt mit den Schiffen auf hoher See.

Der Aufgabenkatalog von Norddeich Radio ist damit jedoch noch keineswegs erschöpft, denn neben dem Seenotdienst, der schon so mancher Besatzung das Leben gerettet hat und dem normalen Bundespostdienst, den jedes Telegrafien- und Fernsprechamt an Land vermittelt, gehören Tastverkehr, Funksprechverkehr, Telegrammverkehr und die Funktelefonie zum Repertoire von Norddeich Radio. Zusätzlich sendet die Küstenfunkstelle als einziger Betrieb der Bundespost, der im internationalen Konkurrenzkampf steht, besondere Funkdienste für die Schifffahrt, nautische Nachrichten, Wetter- und Eismeldungen sowie einen funkärztlichen Beratungsdienst. Und um bei den Seeleuten fern der Heimat auch die geistigen Bedürfnisse nicht zu kurz kommen zu lassen, betreibt Norddeich Radio in Zusammenarbeit mit einer Zeitung einen sogenannten Pressefunk für Seefahrer, der die Besatzungen über aktuelle Ereignisse auf dem laufenden hält.



die Kerzen vom Tannenbaum tropfen. Die in den Jahren 1905 und 1906 auf Anordnung Kaiser Wilhelms II. gegründete ehemalige Funktelegraphenstation und heutige Küstenfunkstelle Norddeich Radio besteht im wesentlichen aus der Emp-

fangsstelle Utländshörn, in der der gesamte Telegraphietastenverkehr und der Telefoniedienst mit Schiffen aller Nationen abgewickelt wird, und der Sendefunkstelle Osterloog, in der die meisten der rund 40 Sender mit einer Leistung von 3

Heißgeliebt und kalt getrunken

Einmalig
die Flasche,
das alte Rezept,
unverwechselbar
der Geschmack—
Doornkaat
Deutschlands
meistgetrunkener
Klarer.



Über 160 Jahre im Familienbesitz. Nur in der grünen Vierkantflasche.

HOTEL METROPOL

Moltkestraße 7 - Ruf (04932) 738 Neubau 1971



Einzigster Spezial-Fischkeller Norderneys

Der *Fisch-Keller*

Tägliche Tischzeit von 11.30 bis 14.30 Uhr

Unser Haupthaus umfaßt 120 Betten
und das Appartementhaus in der Winterstraße 40 Betten.

Alle Zimmer mit Dusche, WC und Selbstwählfernsprecher
Lift im Haus. Holländisches Frühstück

Halbpension - Unsere Küche bietet Speisen und
Spezialitäten des In- und Auslandes.

Nutzen Sie unsere Preisvorteile
außerhalb der Hauptreisezeit!

Fordern Sie unser Preisangebot mit Hausprospekt.

Jeden Tag frische Seefische in großer Auswahl:
Seezungen, Schollen, Heilbutt, Aal, Schellfisch,
Kabeljau, Goldbarschfilet, frische Krabben und
viele mehr; sowie Fleischgerichte.

Und für die Kleinen den appetitlichen **KINDERTELLER!**



AMEROPA - REISEN

Die Reiseleitung Norderney
wünscht allen ihren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr!

HAUS WEIERTS

Kreuzstraße 8 • Telefon (04932) 2436
Ruhige Lage • 2 Minuten vom Nordstrand



Neu eingerichtete, zentralbeheizte Zimmer
mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Duschen und Bad vorhanden
Behaglicher Tagesraum

HAUS GARNI

Abendessen auf Wunsch
Ganzjährig geöffnet

Allen unseren Gästen
herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

Hermann und Thea Hornkohl



Allen unseren verehrten Gästen
übermitteln wir herzliche Weihnachtsgrüße!
In das neue Jahr begleiten Sie
unsere besten Wünsche
für persönliches Wohlergehen, verbunden
mit der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen!

Paul Kanngießer und Frau
Central-Cafe Haus Ursula



Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!
Ostfriesische Kunsthandlung Lührs



VILLA FRESENA

Komfortable Ferienappartements

Ferienappartements in drei verschiedenen Typen, z. T. mit Balkon, für zwei bis sieben Personen, in sonniger Lage im Zentrum des Kurviertels und in unmittelbarer Nähe der Strandpromenade gelegen. Neueröffnet 1971.

Alle Wohneinheiten völlig abgeschlossen, ausgestattet mit Zentralheizung, Duschbad, WC, kompletter Einbauküche, Telefon und Fernsehgerät. Hausprospekt bitte anfordern!

Jedes Appartement bietet mit komfortabler Möblierung und gediegener Ausstattung die Atmosphäre eleganter Wohnlichkeit!

Bes.: H. Weierts und Frau

Nordseebad Norderney - Friedrichstraße 6 - Tel. (04932) 2788

GÄSTEHAUS EBERHARDT

Inh. Frau Alma Eberhardt

**Ferienwohnungen
mit Komfort
Nordseebad Norderney**

Wilhelmstraße 11 - Postfach 167 - Telefon (04932) 658

Zentrale Lage - In nächster Nähe:
Weststrand, Seewasser-Wellenschwimmbad,
Kurmittelzentrum, Kurhaus

Alle Wohnungen: Abgeschlossen, neuzeitlich eingerichtet,
Duschbad, vollausgestattete Küche, Zentralheizung,
Telefon, Fernsehen

Nutzen Sie die preislichen Vorteile eines Inselaufenthaltes
außerhalb der Hauptreisezeit

Wir gewähren auf alle Preise im

**Frühjahr, Herbst und Winter
eine bedeutende Ermäßigung**

Wir erwarten gern Ihre Anfrage!

**All unseren Gästen fröhliche Weihnachten und ein
erfolgreiches Neues Jahr**

Haus Margarete am Meer

Kaiserstraße 2

Fernruf 04932-2510

Die Hotel-Pension gepflegter Gastlichkeit direkt an der See-
promenade und Liegewiese

Ganzjährig geöffnet



Modern - gemütlich - ruhig

Unbehinderte Seeaussicht

Zimmer mit Dusche, WC und Telefon (Selbstwahl)

Rustikale Aufenthaltsräume mit herrlichem Ausblick

Inklusivpreise 1973	Frühjahr	
	Sommer	Herbst u. Winter
Obernachtung mit Frühstück	ab 23,-	ab 19,- DM
Obernachtung mit Halbpension (warmes Abendessen)	ab 29,-	ab 25,- DM

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!
KARL-HEINZ BAKKER UND FRAU



STRANDHAUS COLUMBUS

Kaiserstr. 10 · Tel. 04932 / 608 · Direkt am Meer · Ruhige Lage · Seezimmer z. T. mit WC
Speiseterrasse mit unbehindertem weitem Seeblick · Vollpensionsendpreis von 24 bis 32 DM
Ganzjährig geöffnet

Allen Freunden unseres Hauses „Frohe Weihnachten“ und „Ein gutes Neues Jahr!“

KLAUS MEISTER

Inseln wachsen und vergehen

Norderney-Küstenforschung in neuen Dimensionen

Wer von Norddeich nach Norderney fährt, erkennt an dem großen Bogen, den das Fahrwasser macht, daß die Schifffahrt dort nicht so einfach ist. Wenn er aber eine Seekarte in die Hand bekommt, merkt er erst, wieviel Aufmerksamkeit Kapitän und Steuermann auf die richtige Führung ihres Schiffes verwenden müssen. Denn weithin erstrecken sich dort große Sände. Das Wichtigste aber ist, daß sich das Fahrwasser fortgesetzt verändert, denn die See ist unaufhörlich an der Arbeit, große Mengen Sand zu verdriften.

Diese Naturkräfte muß man kennen, weil sich gezeigt hat, daß künstliche Baumaßnahmen gegen sie meist zwecklos sind, daß aber Erfolge errungen werden können, wenn sich der Wasserbau ihrer bedient. Da sich das Wirksamwerden dieser Kräfte aber über sehr lange Zeiten erstreckt — man denke nur an die Küstensenkung oder die Hebung des Nordseewasserspiegels —, lassen sie sich oft durch unmittelbare Messungen nicht ermitteln. Dazu muß die geschichtliche Untersuchung, der Vergleich der Entwicklungsstufen über große Zeiträume, herangezogen werden.

Juist z. B. wächst nach Osten, und zwar in den letzten 140 Jahren um zweieinhalb Kilometer. Dieser Gewinn ist durch das Verschwinden der früher ostwärts von Juist gelegenen Insel Buisse herbeigeführt worden. Die Gesamtlänge von Juist ist in 400 Jahren bei Niedrigwasser von neun auf 15 Kilometer angewachsen. Die kleine Insel Buisse aber war das Westende einer ursprünglich größeren Insel, deren Ostende im Laufe der Jahrhunderte zum Westende der Insel Norderney wurde. Der aus zwei — zeitweise auch aus drei — höheren Dünen bestehende westliche Rest, der nun von den Inseln Juist und Norderney flankiert wurde, verfiel seit



Außenansicht des Gebäudes der Forschungsstelle Norderney an der Mühle

der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts durch die Wirkung der Wasserkräfte dem Untergang, wurde allmählich von den Fluten abgetragen und war um das Jahr 1700 nur noch eine etwas höhere Sandplate. Heute ist Buisse ganz verschwunden.

Norderney hat wahrscheinlich seit der Trennung Buisen in zwei Teile, mindestens aber seit der Mitte des 16. Jahrhunderts, hinsichtlich seiner Ausdehnung nach Westen eine auffällige und ganz ungewöhnliche Konstanz aufgewiesen, die erst um das Jahr 1825 in eine für alle friesischen Inseln, mit Ausnahme von Juist und dem heutigen Langeoog, geläufige West-Ost-Bewegung umschlug.

Die erst seit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in unser Geschichtsbild tretende Insel Bant, die südlich von Juist im Wattenmeer lag, ist nur ein kleines Stück Land gewesen und dürfte darum nicht mit der Insel Bant übereinstimmen, die schon im 9. Jahrhundert in Verbindung mit dem Friesenapostel Luidger genannt wurde. Fachleute weisen alle phantasievollen Kombinationen um diese zeitweise sogar auf 800 qkm Größe bezifferte sagenhafte Insel zurück und meinen, daß die im 9. Jahrhundert einmal genannte Insel Bant nicht mit der im 15. Jahrhundert in den Akten auftauchenden kleinen Insel Bant im Norder Watt identisch sein kann. Sie könne ebensogut westlich der Ems in der heutigen Provinz Groningen zu suchen sein.

Eine besondere Bedeutung hatte Bant aber immer als wichtiger Peilpunkt. Vom Jahre 1611 bis 1730 trug die Insel zwei von der Stadt Emden errichtete hohe und weithin sichtbare Balkengerüste, „Kapen“ genannt, welche die Durchfahrt durch die

Westerbalge kennzeichneten. Sie mußten infolge der Inselabbrüche mehrfach versetzt werden und werden im Jahre 1781 zum letzten Male erwähnt. Im Jahre 1782 wurde ihr Fehlen einem Frachtschiff zum Verhängnis. Seitdem wird nicht mehr von der „Insel“, sondern nur von der „Sandplate“ Bant gesprochen.

Küstenforschungsarbeiten vollziehen sich heute in völlig anderen als noch vor wenigen Jahren angenommenen Dimensionen. Sie sind orientiert an den neuen großen Aufgabenstellungen im gesamten Küstenbereich. Unsere Lebensräume an den Küsten werden empfindlicher. Immer mehr Menschen siedeln sich hier an. Zunehmend verlagert sich Industrie an die Küste. Die Erholungsgebiete auf den Inseln und im Küstenbereich unterliegen einer weitaus stärkeren Nutzung als noch vor rund einem Jahrzehnt. Dieses alles bedingt die Forderung nach einer wesentlichen Weiterentwicklung der Küstenforschung. Sie ist in Analyse und Synthese „ein System von Gleichungen aller menschlichen Aktivitäten“. Im übrigen kennt man ähnliche Aufgabenstellungen schon absolut auch aus Zeiten des klassischen Altertums. Die Anfänge der neuzeitlichen Küstenforschung in unserem Raum datieren erst aus den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts, als vor allem aus militärischen Gründen erhöhte Anforderungen an die Fahrwasser vor den deutschen Küsten gestellt wurden. Schütze veröffentlichte damals seine vor allem für das Jadegebiet geltenden Arbeiten zur Küstensenkung. Natürlich hatten die Wasserbauer vergangener Jahrhunderte und die Schöpfer der Nordseedeiche nicht nur Sand aufeinander gehäuft, sondern

Ferienwohnungen

Haus Fischer

Marianne Fischer

Am Fischerhafen 9 - Telefon 04932-3344

Außerhalb des Kfz-Sperrgebietes gelegen, aber dennoch in ruhiger Wohnlage.

Autoabstellmöglichkeit am Hause und in der Nähe.

NEUBAU 1971/72

Abgeschlossene Komfort-Appartements,

ein- und mehrräumig, für zwei bis acht Personen.

Alle Wohnungen mit Bad/Dusche, Fernsehen und Telefon.

Ganzjährig geöffnet

Frühjahr, Herbst und Winter Preisvergünstigungen.

Informieren Sie sich unverbindlich!

PENSION SEADLER

Heinrichstraße 5 - Telefon 04932 / 527

Eine Minute von der Strandpromenade gelegen

Preiswerte Zimmer

mit fließendem Wasser warm und kalt

Zentralheizung - Betriebsruhe v. 23. 12 - 2. 1.

Allen werten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

KURT SCHEINEMANN

Schießsporthalle

an der Meierei

Sportschießen jeden Mittwoch-

und Freitagabend

Luftgewehr - Luftpistole

Zimmerstutzen

Tel. (04932) 3413



Ostfriesische Teestube
„Zur Mühle“

Telefon 3360

Ein reizvolles Besuchsziel besonderer Art
bietet die Teestube
in der einzigen ostfriesischen Inselmühle

Allen Gästen wünscht ein frohes Weihnachtsfest
 und ein glückliches Neues Jahr

Hanna Schultz

Ferienwohnungen
Haus Strathmann

Nordhelmstraße 11 - Telefon 049 32/28 25

Neubau in ruhiger Wohnlage unmittelbar am Nordstrand.

Autoabstellmöglichkeit am Hause.

Abgeschlossene Komfort-Appartments für 3 bis 6 Personen.

Ganzjährig geöffnet.

Außerhalb der Saison erheblicher Preisnachlaß.

Wir wünschen allen Freunden, Gästen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit im Neuen Jahr.

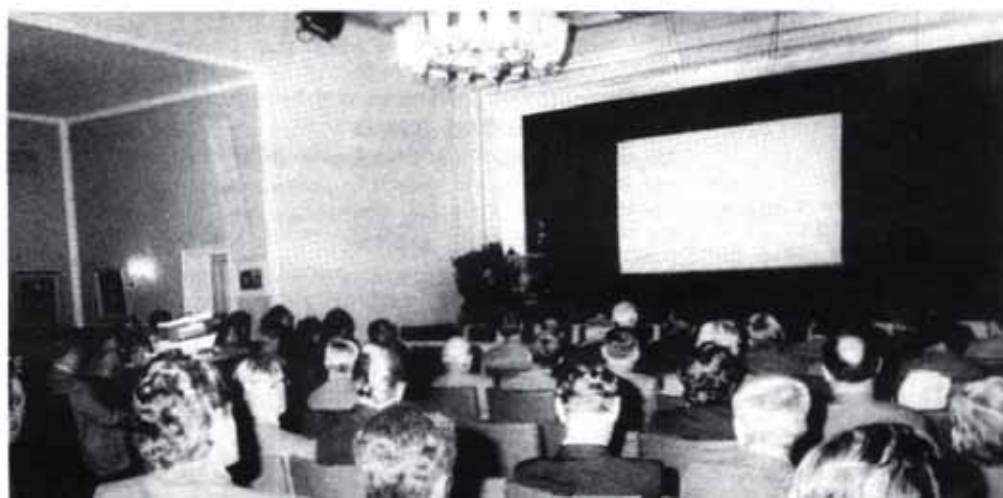
Harald und Ruth Strathmann

auch schon ihre Beobachtungen angestellt und durchaus das betrieben, was man heute „Bodenmechanik“ nennt. Wissenschaftliche Abstütungen der praktischen Erfahrungen gab es jedoch nicht.

Heute hat die Küstenforschung bedeutende Schritte zurückgelegt, nicht zuletzt dank der auf Norderney getätigten Bemühungen. Dennoch läßt sich nicht verhehlen, wie gewaltig das noch zu Leistende ist. Besonders große wissenschaftliche Lücken bestehen z. B. im Bereich der Seegangsforschung. Die Brandungsphysik, auch in der zweiten Dimension, bedeutet nach wie vor ein „Buch mit sieben Siegeln“. Aus diesem Grunde hat sich jetzt mehr und mehr eine Koordination der Forschungsprogramme und eine Kooperation ihrer Träger vollzogen. Es geht um eine „großräumige Bilanzierung“ der überaus vielschichtigen Materie. Sie erstreckt sich nach dem deutschen internationalen ozeanischen Programm auf fünf Hauptbereiche. Es sind dies der Themenkreis „Das Meer als Nahrungsquelle“, wobei es vornehmlich um das Vorkommen und die Rolle von Protein geht. Sodann handelt es sich um Grundlagenforschung zur Nutzung der mineralischen Rohstoffe des Meeres und des Meeressediments. Im dritten Bereich bemüht man sich um die Verhütung und Bekämpfung der Meerwasserverschmutzung. Schließlich stehen wissenschaftliche Vorstöße an, hinter die Geheimnisse der Wechselwirkung von Ozean und Atmosphäre zu kommen. Diese Reihenfolge bedeutet keine Priorität. Das gilt auch für den Komplex „Küstenvorfeld-Forschung“, wenn sich auch nicht verheimlichen läßt, daß man hier noch besonders stark in den Kinderschuhen steckt.

Zu den vorgenannten Bereichen trat seit 1967 das Schwerpunktprogramm „Sandwanderung“. Bis 1974 sind diese Arbeiten befristet. Man kam bereits zu einer ganzen Reihe interessanter Einsichten. So dürfte der Schwebstofftransport in den Watten weitaus weniger von Strömung und Gezeiten abhängig sein, als bislang angenommen. Entscheidend dürften vielmehr biologische Vorgänge sein. Es trat hinzu ein Sonderforschungsbereich „Ozeanographie“, eine modernisierte Seevermessung. Die Küstenforschung mußte tätig werden zur Bestandsaufnahme und Beweissicherung im Bereich „Wasser an der Küste“ und auf dem Gebiet der Seegangphysik. Es handelt sich hierbei um sehr aufwendige Vorhaben, selbst wenn man die modernsten technischen Hilfsmittel einsetzt.

Landesparlamentarier der SPD (oberes Bild) und der CDU (Mitte) bereisten 1972 Norderney mit Schwerpunktinteresse für Insel- und Küstenschutz. Auch auf Fachtagungen (unten) wurde dieses Thema ventiliert.



大 東 ASIENHAUS

L. und F. Ermisch oHG.

CHINA -
JAPAN-, 1932 ⁴⁰ JAHRE 1972
INDIENKUNST

Antiquitäten, Kurios, Waffen, Kimonos,
Handarbeiten, Service, Schmuck

Ankauf von Antiquitäten

2982 NORDSEEBAD NORDERNEY

Poststraße 2 - Telefon (04932) 2693

Privat: Jann-Berghaus-Straße 7

Haus Meeresleuchten

Bes.: Charlotte Ristow

Heinrichstraße - Telefon (04932) 2637

Nähe Nordstrand - 100 Meter vom Meer entfernt - Ruhige Lage
modern - gepflegt - zum Wohle des Gastes und seiner Familie

Erstklassige Doppel- und Dreibettzimmer - zentralbeheizt

Behaglicher Aufenthaltsraum

INKLUSIVPREISE

(Übernachtung, Frühstück, Bed., Mw.-St.)

Vor- und Nachsaison:	ohne Dusche	13,50 - 17,50 DM
	mit Dusche u. WC	20,00 DM
Hauptsaison:	ohne Dusche	17,00 - 22,00 DM
	mit Dusche u. WC	25,00 DM

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes Neues Jahr!

CHARLOTTE und HERBERT RISTOW

ENNEN

DAS HOTEL - RESTAURANT
DER SPEZIALITÄTEN

Frischfisch aus hiesigen Fängen

Internationale Gerichte

EIN BEGRIFF

Luisenstraße 16 Telefon 459

DEPENDANCE

HAUS CHRISTA

Die Kurlpension moderner Behaglichkeit
unmittelbar am Meer

Damenpfad 22 Telefon 2678

Allen Gästen und Freunden
unseres Hauses wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückbringendes Jahr 1973!

Hotel-Pension Haus Daheim

Telefon 04932 - 511/512



Unmittelbar an der Strandpromenade, in der
bekannten Sprühzone von Norderney gelegen,
bietet das Haus seinen anspruchsvollen
Gästen Leistungen von höchstem Niveau.

Halbpension (warmes Abendessen).



Unser hoteleigenes
Meerwasser-Hallenschwimmbad
(8 x 17 m)

steht den Hausgästen frei zur Verfügung.

Allen Gästen und Freunden des Hauses
wünschen wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
ein glückbringendes Jahr 1973!

Wir freuen uns auf
ein frohes Wiedersehen auf Norderney!



Ferienwohnungen mit Schwimmbad

CAFÉ DRÖST

Benekestraße 1
Ecke Winterstraße
Telefon (04932) 2170

Nach Umbau 1969/70 völlig neugestaltet

Das gemütliche Café mit den besten
Konditorei-Erzeugnissen

Allen Gästen eine frohe Weihnachtszeit
und ein gesegnetes Neues Jahr wünschen

GÜNTER und CHRISTEL EBBIGHAUSEN

... im gleichen Hause das gemütliche
Restaurant

„Dudelsack“ Ganzjährig geöffnet
Einmalig auf den Ostfriesischen sein

Warme und kalte Küche bis 21.00 Uhr

Grillspezialitäten bis 24.00 Uhr



Gesundheit durch Fisch

Für Ihre Frischfisch-Kur im nächsten
Urlaub auf Norderney empfiehlt sich

Seefisch-Meyer

in der Winterstraße, Telefon 3239.

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes Neues Jahr.

Fred und Rosi Wichmann

Haus Delang

Seit 1972 in neuer Hand

RENOVIERT — NEU EINGERICHTET

Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer · Etagen-Duschen
Behagliche Veranda

Friedrichstraße 11, gegenüber dem Rathaus · Postfach 512

Telefon 04932-3535

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

Wir bieten garni oder Pension zu angemessenen Preisen

Familie JONNY STRAATMANN

FRÖHLE

KAFFEE und KONDITOREI

Poststraße 9 · Telefon 687

Angenehme Aufenthaltsräume

Ganzjährig geöffnet

**Herzliche Weihnachts-
und Neujahrswünsche!**

FAMILIE FRÖHLE

VILLA ERIKA

am Kurplatz

Erika Weisbrodt

**Das neuerbaute Gästehaus garni im Kurzentrum
– modern und komfortabel –**

bevorzugt für Frühjahrs-, Herbst und Winterkuren
Zimmer mit Bad, Dusche, WC und Telefon (Selbstwahl)

SONNENTERRASSE

Hausprospekt

Telefon 04932-3061

Wir eröffnen wieder am 1. März 1973

Kennen Sie

unsere große Auswahl
in- und ausländischer
Parfümerien allererster Firmen

Beratung durch
erste Fachkräfte

Wir haben
80jährige Erfahrung

Das führende Fachgeschäft

von Ohlen

Strandstraße am Weststrand
und am Nordbad



Neu auf Norderney

„Sir Henry“

DIE SPEISEGASTSTÄTTE

am Busbahnhof

Telefon 04932/3614

Lassen auch Sie sich überraschen von den gastronomischen Leistungen
und von der behaglichen Atmosphäre im altenglischen Stil.

**Wir servieren – erschwinglich für jeden Geldbeutel – Speisen und
Getränke in reichhaltiger Auswahl!**

Tägliche Öffnungszeiten: Winterhalbjahr 11.00–14.00 und ab 17.30 Uhr
übrige Jahreszeit: 11.00–14.00 und ab 17.00 Uhr

Ganzjährig geöffnet!

Allen unseren verehrten Gästen wünschen wir auf diesem Wege ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

KARLHEINZ VISSER UND FRAU JOHANNA



Im Ausschank die Biere vom Faß:

**KROMBACHER
PILS**

DIEBELS ALT



Start zum Bau des beheizten Meerwasser-Wellen-Freibades hinter dem Weststrand

Norderney - Gegenwart und Zukunft

Strukturprobleme einer Insel, Maßnahmen, Lösungswege und Absichten

Obwohl es jetzt sicherlich noch zu früh ist, ein abschließendes Urteil über den Verlauf des Kurjahres 1972 zu geben, so darf doch festgestellt werden, daß es die Erwartungen und Prognosen durchweg erfüllte. Diese Feststellung gilt vornehmlich auch für das Gästeverhalten. Der Norderney-Besucher ist preisbewußter geworden. Er vergleicht Angebot und Leistung. Ausgeprägtes Nachtleben ist nur noch teilweise gefragt. Man will stattdessen Ruhe und Entspannung, was bekanntlich den Genuß anspruchsvoller kultureller Veranstaltungen keineswegs ausschließt. Der Inselbesucher möchte im Urlaub Aufenthaltsmöglichkeiten, die an Behaglichkeit dem heimischen Standard entsprechen.

Norderney wurde in diesem Jahr weniger zum Ziel von Tagesausflügen gewählt. Dafür nahm die Gästeverweildauer, ein besonders wichtiges Indiz für die Richtigkeit vieler Investitionen, merklich zu. Einen deutlichen Zugang erfuhr die Zahl der Norderney-Tagungsteilnehmer. Die Steigerungsrate beträgt hier etwa 20 v. H. Bei Schaffung noch besserer Voraussetzungen für Kongresse und ähnliche kleinere und größere Veranstaltungen dieser Art dürfte sich die Norderney-Attraktivität auf diesem auch publizitätsmäßig nicht uninteressanten Gebiet noch wesentlich steigern lassen.

Im Gegensatz zu manchen Presseveröffentlichungen sah man auf den Ostfriesischen Inseln dem Fremdenverkehrsjahe 1972 mit keiner übertriebenen Euphorie entgegen. Hauptfaktoren, die zu einer nüchternen Lagebetrachtung veranlaßten, waren die Ferienregelung und, im Blick auf den ausklingenden Sommer, die olympischen Ereignisse. Beide Momente erwiesen sich jedoch kaum als negativ. Wahrscheinlich hätte sich die Vorziehung der nordrhein-westfälischen Ferien auf den Juli noch weniger als Handicap ausgewirkt, wenn eine bessere Abstimmung

zwischen Schule und Wirtschaft vorgenommen worden wäre. Das noch vor einigen Jahren feststellbare sehr abrupte Abreißen des großen Gästestromes schon zu Ende August war diesmal durchaus nicht gegeben, ja, es kam sogar noch Mitte Oktober zu einem ganz ungewöhnlichen Saisonantrieb, ausgelöst durch das überaus freundliche Wetter. Die Witterung war es allerdings auch, die bezüglich der Juni-Erwartungen enttäuschte. Die Möglichkeit, gerade auch im Vorsommer auf Norderney weitgehend witterungsunabhängig zu „kuren“, scheint noch weiterer starker werblicher Untermauerung zu bedürfen. Den traditionellen Norderneyer April- und Mai-Gästen, die auch 1972 in steigender Zahl kamen, sind diese hier gegebenen Voraussetzungen offensichtlich wesentlich bekannter. Interessanterweise haben sich jetzt in Süddeutschland weitaus stärker als sonst die Vorzüge von Nordsee-Inselaufenthalten eingepreßt. Nimmt man die bereits für 1973 getätigten Gästeanmeldungen aus diesen Einzugsbereichen zum Maßstab, wird dieser ermutigende Trend auch anhalten. 1972 zeigte aber auch die Richtigkeit einer gerade von Norderney aus immer wieder vorgebrachten Einschätzung. Gemeint ist die Annahme, daß die ostfriesischen Küstenbadeorte im Grunde genommen keine Konkurrenz sind.

Will man das Norderney der Gegenwart und Zukunft umreißen, gilt es vor allem einer Reihe von Maßnahmen Erwähnung zu tun, die gerade jetzt mit dem Ziel einer Strukturverbesserung und -änderung (letzteres gemeint in bezug auf noch umfassendere Ganzjahres-Kurmöglichkeiten) in Gang kamen. In erster Linie ist hier hervorzuheben der endgültige Startschuß zum Bau eines beheizbaren Meerwasserwellenfreibades. Die Planungen für diese Anlage reichen schon mehrere Jahre zurück. Sie fanden auch an dieser Stelle

bereits wiederholt ausführliche Erwähnung. Die Kosten des Wellenfreibadbaues werden sich auf rund 4,5 Millionen DM stellen. Mit der Fertigstellung der Anlage ist, soweit bisher übersehbar, bis zum Frühjahr übernächsten Jahres zu rechnen.

Wesentliche Maßnahmen der Stadt-sanierung, die jetzt in Gang kamen, sind ebenfalls unter dem Gesichtspunkt der „Strukturverbesserung“ zu sehen. Der viel diskutierte Bebauungsplan im Viktoriastraßenbereich kam vor einigen Wochen im Norderneyer Ratsparlament zur einstimmigen Verabschiedung; desgleichen beschloß man die Aufstellung eines Teilbebauungsplanes für das einstige Fliegerhorstgelände. Unter den hier geplanten gewerblichen Objekten dürften ein Hotel-Neubau und ein Thalasso-Sanatorium besondere Aufmerksamkeit beanspruchen. Durch intensivierte Mietwohnungsbau gelang es, den abgängigen Bau des früheren Hotels „Richter“ zu räumen und damit die Voraussetzungen zum Abbruch dieses Blocks zu schaffen. Das benachbarte „Deutsche Haus“ soll in absehbarer Zeit ebenfalls verschwinden. Damit dürften zwei wesentliche Schritte zur Erreichung eines schon seit langem gehegten Zieles getan worden sein, nämlich eine organische Erweiterung der Kurparks über die Bülow-Allee bis zum Kurtheater.

Schon im Vorwort zu diesem Heft wurde auf die derzeit sehr rege auch private Bautätigkeit auf Norderney hingewiesen. Sie überschreitet nicht nur volumenmäßig die Vorhaben früherer Jahre, sondern sie geht auch konzentrierter vor sich angesichts der Notwendigkeit, auf keinen Fall den saisonalen Baustopp zur Wahrung der Kurortruhe zu durchbrechen. Kommunale Ver- und Entsorgungsprojekte sollen diesen Aktivitäten entsprechen, in erster Linie eine Generalsanierung der Norderneyer Kanalisation mit einem Kostenaufwand von etwa 5 Millionen DM. Mit den



ersten Maßnahmen hierfür — sie erfordern nahezu 200 000 DM — will man in der Ellernstraße zwischen Jann-Berghaus-Straße und Januskopf beginnen. Auf 10 000 Einwohner-Gleichwerte soll die Kapazität eines ganz neuen Kanalsystems ausgelegt sein, das zur Erschließung des Neubaubezirks „Alter Fliegerhorst“ dient.

Eines der wesentlichsten insularen Probleme wird auch in Zukunft bleiben, den Verkehr und seine Entwicklung fest im Griff zu behalten. Unbedingte Voraussetzung hierfür ist die Schaffung weiteren Parkraumes, und zwar nicht nur an der Stadtperipherie, sondern auch in Nähe der außerhalb des Ortes liegenden Strandbäder. Hier wurde durch Maßnahmen des Staatsbades die vorhandene Kfz-Abstellfläche um 50 v. H. vergrößert.

Wenn auch momentan noch nichts Konkretes gesagt werden kann über eine Erweiterung des Fußgängerbereichs in der Innenstadt etwa bis zur Heinrichstraße, dem Denkmalsplatz und der Strandstraße, so sind doch schon weitere kleinere Spaziergänger-Refugien geschaffen worden. In erster Linie ist hier zu erwähnen der im Frühherbst fertiggestellte „Onnen-Visser-Platz“ zwischen Polizeigebäude und dem „Haus Iderhoff“. Viel Anerkennung fand auch die Umgestaltung der alten Bunkerecke an der Kreuzung Jann-Berghaus-Straße/Luciusstraße. Außerhalb des Stadtbereichs wird der Norderney-Besucher 1973 ein erneut wesentlich erweitertes Kur- und Wanderwegenetz vorfinden.

Bei einer Fixierung der gegenwärtigen und möglichen künftigen Situation Norderneys darf ein Bereich nicht außer acht gelassen werden. Er wirft allerdings nicht spezielle Norderneyer Fragen auf, sondern hat generellen Charakter. Gemeint ist das Thema „Eigentumswohnungen“.

Auf Norderney artikuliert sich dieser Trend sehr zeitig, ja: im Grunde genommen war er nahezu immer da. Im Gegensatz zu den meisten deutschen Kurorten hatte Norderney, vor allem auch schon im vergangenen Jahrhundert, eine Gästeschicht, die sich eigene Sommersitze leisten konnte, Vorgänger gewissermaßen der heutigen Eigentumshaus- und -wohnungsbesitzer. Während damals auch für den Mittelständler neben der Wohnung der Schrebergarten mit selbstgebasteltem Häuschen in Stadtnähe und das Sommerfrische-Quartier an der See reichte, haben sich heute die Einkommensverhältnisse und Freizeitbedürfnisse weiter Schichten der Bevölkerung verändert. Das Problem der Zweitwohnung ist aber auch ein zwangsläufiges Ergebnis der vermehrten Motorisierung, der Fünf-Tage-Woche, des Angebots neuer Formen des Immobilien-Eigentums, der geldwertstabilen Kapitalanlage und nicht zuletzt ein gewisses Statussymbol. Man erhofft sich ferner durch den Erwerb solcher Objekte Vorsorge für einen späteren Altersruhesitz. Auf Norderney war man sich zwar von vornherein darüber einig, nichts generell gegen diesen Trend unternehmen zu können, andererseits, soweit das ohne Eingriffe in die private Entscheidungsfreiheit möglich ist, jeder explosionsartigen Entwicklung vorzubeugen.

Eine Reihe von Besichtigungsfahrten, die insulare Fremdenverkehrstreibende, die Verantwortlichen des Staatsbades Norderney und erneut auch die Inselparlamentarier vor wenigen Monaten vornahmen, bestätigten die Richtigkeit der Norderneyer Haltung, daß zwar Zweitwohnungen positive Effekte zeigen können, wenn es beispielsweise darum geht, bestehende Stagnationen zu überwinden, in-

dem der Bau solcher Objekte den Anstoß zur weiteren Fremdenverkehrsentwicklung gibt, andererseits der Erholungswert eines Ortes negativ beeinflusst werden kann. Letztere Feststellung gilt allerdings nur für solche Orte, die sich jetzt plötzlich aus kleinen ländlichen Anwesen zur „Verstädterung“ mausern. Norderney dagegen hat aus seinem Inselstadtcharakter schon seit fast einem Jahrhundert keinen Hehl gemacht. Es geht jetzt vielmehr darum, und auch in dieser Hinsicht gibt es auf Norderney erfreulicherweise keinerlei Meinungsverschiedenheiten, Nachteile für die Inselandschaft und den Kurortcharakter von vornherein auszuschließen.

Um es zum Schluß mit einem ganz kurzen Satz zu sagen: Vermassungstendenzen mit allen ihren unerwünschten Begleitumständen und Folgen, wie Lärm, Geräuschfülle, Abgasen und manchem anderen mehr sollen auf Norderney nie Raum finden, gerade angesichts der urbanen Umweltgefährdung, die mehr und mehr auch in bislang vor solchen Einflüssen gesichert geglaubten Kur- und Erholungsregionen Platz zu greifen droht!

Zu den Problemen der Schaffung zukunftsträchtiger touristischer Angebote eines Kurortes vom Range Norderneys stellt zweifellos auch das BELLMETICA Schönheits- und Fitness-Center im Hause „Kaiserhof“ eine weitere echte Alternative auf dem Gebiet der Gesundheits- und Erholungsvorsorge dar. Nur wenige Schritte vom Meer entfernt befindet sich an der Kaiserstraße der Haupteingang dieses Instituts, das, nach den modernsten technischen Erkenntnissen ausgebaut, Ende März 1972 dank der Privatinitiative der „Rosmanneck-Firmengruppe“ seinen Betrieb aufnehmen konnte. Es wurde im Organisations- und Ablaufplan so konzipiert, daß sowohl die Dame als auch der Herr die Möglichkeit haben, sich nicht nur kosmetisch behandeln zu lassen, sondern darüber hinaus an einer Vielzahl von Geräten im Fitness-Center aktiv zu werden und sich sportlich zu betätigen. Geschultes Fachpersonal sorgt auch hier für den richtigen Gymnastikunterricht, der Atem- und Entspannungsübungen mit einschließt. Über weitere Einzelheiten der verschiedenen Kurprogramme informiert die nebenstehende Seite. Wesentlich ist dabei für den Norderney-Gast noch zu wissen, daß die speziellen Pauschalangebote des Staatsbades auch in Ergänzung mit den Kurprogrammen des neuen BELLMETICA-Centers in Anspruch genommen werden.

Nach Beseitigung häßlicher Hinterfronten beim neuen Norderneyer Rathaus (Bild oben) hier zwei Beispiele für insulare Privatinitiativen: links unten das neue Schwimmbad im „Haus Dahelm“, und rechts Teil-Innenansicht des Schönheits-Centers „Bellmetica“ im „Kaiserhof“-Komplex.



Machen Sie mehr aus Ihrem URLAUB



BELLMETICA Schönheits- und Fitness-Center »Haus Kaiserhof« STAATSBAD NORDERNEY

Unser Erfolgsprogramm

FÜR DIE DAME

Moderne Ganzheitskosmetik • Lymphdrainage (nach Dr. Vodder)
Massage • Atemgymnastik • Ionozonbad
Solarium • Entspannungsübungen • Bewegungstherapie an den
modernsten Sport- und Trimmgeräten

Wir bieten Wochenpauschalkuren,
Wochenendkuren und
Sonderbehandlungen

FÜR DEN HERRN

Bewegungstherapie an den modernsten Sport- und Trimmgeräten
Massage • Atemgymnastik • Lymphdrainage (nach Dr. Vodder)
Ionozonbäder • Solarium • Entspannungsübungen
Herrenkosmetik

Fordern Sie bitte unverbindlich unseren Prospekt an:

BELLMETICA

GESELLSCHAFT FÜR INSTITUTE DER KOSMETIK, GESUNDHEITS- UND
SCHÖNHETTSPELEGE mbH & Co.
KAISERHOF BETRIEBS-KG · STAATSBAD NORDERNEY
Kaiserstraße 15-16 · Telefon (04932) 3555





Ratskeller

Kirchstraße, direkt an
der evang. Kirche
Telefon (04932) 2654



Unter gleicher Leitung

Hotel-Pension Künstlerhaus

in der Strandstraße

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Gutbürgerliche Küche

Gepflegte Getränke

Gemütlicher Aufenthalt

KONRAD MEIER UND FRAU

HAUS KRIEGSMANN

Friedrichstraße 7 - Telefon (04932) 2315

Modern und behaglich - Ganzjährig geöffnet

Frühjahr, Herbst und Winter
auf Wunsch Teilpension

Gemütlicher Aufenthaltsraum - Zentralheizung

Bäder und Duschen im Hause

Pauschalkuren - Hausprospekt bitte anfordern

HOTEL GARNI

Bierstube „bei Helmut“

Inh.: Helmut Itzen

Schmiedestraße 16 - Tel. (04932) 689

GANZJÄHRIG GEÖFFNET

VILLA FELICITAS

Damenpfad 15 - Fernruf 04932 - 571

FERIENWOHNUNGEN mit Balkon, direkt am
Weststrand (Seeaussicht) für 2 bis 6 Personen
(voll eingerichtet, u. a. Fernsehen, Telefon)

Unsere Gäste wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Marie-Luise und Wilhelm Dehns

HAUS ANNETTE

Friedrichstraße 8 - Telefon 2662

Die gemütliche Familienpension
mit der persönlichen Note

Moderne Zimmer - Netze Aufenthaltsräume
Zentrale und ruhige Lage - Zentralheizung
Preisgünstige Frühjahrs- und Herbstkuren

Allen verehrten Gästen frohe Weihnachten, ein ge-
sundes, erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes
Wiedersehen 1973! **ANNETTE HÜRMEYER**

STRAND-HOTEL **BELVEDERE** direkt am Meer und STRAND-HOTEL **MIRAMAR** direkt am Meer

Besitzerin: Ingeborg Hüttner
Strandpromenade/Strandstraße - Ruf 606

HAUS GARNI der Sonderklasse
an einzigartiger und zentraler Lage inmitten 3000 qm
eigener Dünenwiese mit eigenen Strandkörben
Große Sonnen-Badewiese nur 50 m vom Meer entfernt
Eigener großer Parkplatz

Unsere Gäste ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein glückliches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 1973!

Geschwister **INGEBORG HÜTTNER** und **WIKMAR WIEMERS**

Besitzer: Geschw. Wikmar Wiemers und Ingeborg Hüttner
Kaiserstraße 5 - Ruf 526

RENOMMIERTES HAUS GARNI I, RANGES
mit dem Komfort eleganter und zeitloser Modernität
an den neuen großen Meerespromenaden
und den Strandkorb-Liegewiesen - **Ganzjährig geöffnet**
Eigener Parkplatz (3 Minuten vom Hause)



Hotel Seehof

Goebenstraße 2 **H. Stoltenberg** gegenüber der
Telefon 04932-2323 Kath. Kirche
„Stella maris“

Ganzjährig geöffnet

Strandnähe - Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche

Gemütliche Aufenthaltsräume - Ruhige Lage

Zentralheizung - Hausprospekt



Mittag- und Abendtisch

reichhaltig - preiswert

Unsere Speisekarte bietet täglich eine große Auswahl
(auch für unsere Hausgäste) an

**FLEISCH - FISCH - WILD - GEFLÜGEL
EINTOPFGERICHTEN - KINDERTELLERN**

Tischzeiten täglich von 11.00 - 14.00 und 18.00 - 21.00 Uhr

DIÄTKÜCHE

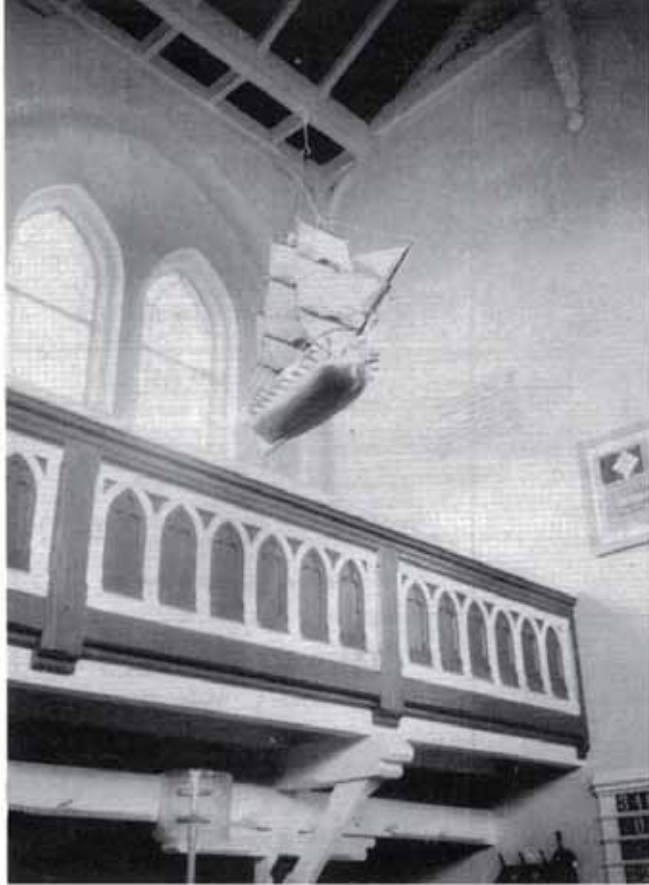
MEISTERBETRIEB

Besonders empfehlenswert auch für Frühjahrs-, Herbst-
und Winterkuren - Ermäßigte Preise (à la carte)

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit
einen besonders angenehmen Inselaufenthalt

Wir wünschen unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr!

Familie STOLTENBERG-TEGMEYER



Die Renovierung der Evangelischen Inselkirche vermittelt ein gutes Beispiel für landschaftsgebundene Innengestaltung (Foto links). Besonders wichtig: der Erhalt der ortsnahen Inselwäldungen (rechts).

Eine unversehrte Insel Landschaft ist auch der wichtigste Eilandschutz gegen das Meer. Sie bedeutet aber auch den entscheidendsten Faktor für die Attraktivität Norderneys. Diese Dinge sind immer und immer wieder in den Publikationen des Staatsbades Norderney angesprochen worden. Sie zu wiederholen ist aus aktuellen Gegebenheiten allerdings wieder einmal erforderlich. Es gilt zu verhüten, daß die bevorstehenden Norderneyer Ausbauplanungen Rückwirkungen auf die Landschaft, den Naturhaushalt der Insel erlangen. So weit die Projekte im staatlichen oder kommunalen Bereich liegen, sind Warnungen und Hinweise kaum am Platze, denn diese Konzeptionen entsprechen den vorerwähnten Grunderfordernissen. Gemeint sind hier vielmehr möglicherweise im Raum schwebende Vorstellungen privatwirtschaftlicher Seite.

Vom Deutschen Wirtschafts-Wissenschaftlichen Institut der Universität München wurde zur Ermittlung des Image und der Wettbewerbssituation eines Reisegebietes eine Repräsentativumfrage bei der Bevölkerung des Bundesgebietes durchgeführt. Insgesamt bat man über 2 000 Personen im Alter von über 14 Jahren um ihre Meinung. Hierbei ergab sich, daß vor allem für die Wahl des Reise- und Urlaubszieles die landschaftliche Schön-

Inselplanung, modernes Bauen und die Werterhaltung einer Erholungslandschaft

heit und Unberührtheit einer Reiseregion entscheidend war. In diesem Sinne votierten 20 v. H. der Befragten. An zweiter Stelle rangierte die für eine Nordseeinsel wie Norderney typische reine Luft. Schöne Wälder, die Norderney als wohl einzige Nordseeinsel ebenfalls in nennenswertem Umfang anzubieten hat, erscheinen mit 10 v. H. aller Wünsche an dritter Stelle. Das landschaftliche Angebot steht also

unbestritten überall an erster Stelle des Entscheidungsanstößes.

Trotz aller Technisierung und harter Wirtschaftsberechnung in der Tourismus-Industrie sollte also das natürliche und, wenn man so will, auch „romantische“ See-Landschaftserlebnis, das gerade heute für den größten Teil der Urlauber den Beweggrund für eine Reise an das Meer darstellt, nicht vergessen werden. Für den künftigen Wettbewerb wird es von entscheidender Bedeutung sein, daß eine Urlaubsregion, wie sie sich an der Nordseeküste (also keinesfalls nur auf Norderney) darstellt, ihre typische Atmosphäre wahrt. Die Erhaltung und Pflege der Landschaft stehen daher bei den offiziellen Norderneyer Planungen durchaus im Vordergrund. Es herrscht bei diesen Instanzen auch durchaus Einigkeit darüber, daß durch besondere Erschließungsmaßnahmen für die Erholung der besondere landschaftliche Charakter der Insel nicht verändert werden darf, eben weil — wie bewiesen — der Gast die unmittelbare Berührung mit der Natur sucht, typische Siedlungsformen und eine wenn möglich der Landschaft angepaßte Bauweise.

Maßgebend für die bauliche Entwicklung gerade auch einer Fremdenverkehrsgemeinde ist die Bauleitplanung. Hierunter fallen die Flächennutzungspläne und Bebauungspläne. Sie werden in eigener Verantwortung der Gemeinden aufgestellt. Bauleitpläne haben u. a. den Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes zu dienen. Sie sind materielles Recht und müssen daher in einem Genehmigungsverfahren überprüft werden. In Verbindung mit der Baunutzungsordnung können gewisse Baugebiete für bestimmte Nutzungsarten, aber auch die Bauweise, die Mindestgröße der Grundstücke, die Nutzung nach Geschoßflächenzahl, sowie nach der Zahl der Vollgeschosse usw. festgelegt werden.

Für Norderney ist besonders wichtig der Paragraph 11 der Baunutzungsordnung, der die sogenannten „Sondergebiete-

Termine
der
Schulferien
1972/73

Land	Weihnachten 72/73	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst
Nordrhein-Westfalen	22. 12.— 9. 1.	2. 4.—24. 4.	—	15. 6.—28. 7.	5. 10.—13. 10.
Baden-Württemberg	23. 12.—10. 1.	14. 4.—30. 4.	9. 6.—13. 6.	19. 7.— 3. 9.	—
Bayern	21. 12.— 8. 1.	16. 4.—30. 4.	12. 6.—23. 6.	26. 7.—12. 9.	—
Berlin	23. 12.— 6. 1.	2. 4.—24. 4.	8. 6.—12. 6.	12. 7.—25. 8.	29. 10.— 3. 11.
Bremen	23. 12.— 9. 1.	4. 4.—24. 4.	12. 6.	12. 7.—25. 8.	22. 10.—27. 10.
Hamburg	22. 12.— 2. 1.	19. 3.— 7. 4.	12. 6.	9. 7.—18. 8.	15. 10.—27. 10.
Hessen	21. 12.— 9. 1.	11. 4.— 2. 5.	9. 6.—12. 6.	5. 7.—18. 8.	—
Niedersachsen	23. 12.— 9. 1.	2. 4.—24. 4.	9. 6.—12. 6.	12. 7.—22. 8.	8. 10.—20. 10.
Rheinland-Pfalz	23. 12.— 8. 1.	7. 4.—28. 4.	9. 6.—12. 6.	28. 6.— 8. 8.	15. 10.—20. 10.
Saarland	23. 12.—10. 1.	9. 4.—28. 4.	—	28. 6.—11. 8.	15. 10.—20. 10.
Schleswig-Holstein	22. 12.— 6. 1.	13. 4.— 2. 5.	9. 6.—13. 6.	5. 7.—18. 8.	13. 10.—20. 10.

Appartementhaus Geschwister Wessels

298 Nordseebad Norderney

Wiedaschstraße 22

Astrid König, Rosenstraße 3 Tel. (04932) 32 49

Edith Lennermann, Südstraße 7 Tel. (04932) 28 14

Wir grüßen unsere verehrten Gäste und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Komfort-Ferienwohnungen für 2 bis 7 Personen
in direkter Nordstrandnähe - **Ganzjährig geöffnet**
Nutzen Sie die Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter!

VILLA NORDSEE

Bes.: E. und H. HEINEN
Knyphausenstraße 19
Telefon 04932 - 2275
Postfach 546

Jedes Zimmer
mit Dusche, WC, Heizung
und Selbstwähltelefon

Gegenüber den Tennisplätzen,
unmittelbar am Hauptstrand
und der Strandpromenade

Bei vorherigen Anfragen: Telefon 02321 / 13948
Fernseh- und Clubraum mit weitem Rundblick
Liegeterrasse auf der Sonnenseite



Ab Ostern 1973 geöffnet

Hausprospekt auf Anfrage

Wann dürfen wir Sie im neuen Jahr begrüßen?

HAUS MENNO JANSSEN

- Freundlich
- Preiswert
- Das ganze Jahr

Tollestraße 6 - Telefon 04932 / 2490
Hausprospekt

Unseren Gästen ein gutes Jahr 1973!

HAUS HILDE

Benekestr. 50 - Ruf 04932 / 21 01
Preiswerte Zimmer

mit fl. Wasser warm und kalt
Zentralheizung

Ferienwohnung für 2 bis 4 Personen
Ideale Lage zum Strand und zur Stadt
Unseren verehrten Gästen wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
Neues Jahr

Fena u. Heinrich Visser

HAUS MEYERDREES

Janusstraße 3 - Telefon 2384

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr allen lieben
Hausgästen und Freunden!

FRAU MEYERDREES

HAUS CÄCILIE

Knyphausenstraße 24 - Telefon 04932 / 2561

Ideale Lage zum Strand und zur Stadt
Individuelle Betreuung in kultiviertem Rahmen

Meinen Gästen
frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

HILDEGARD GÖNTHER

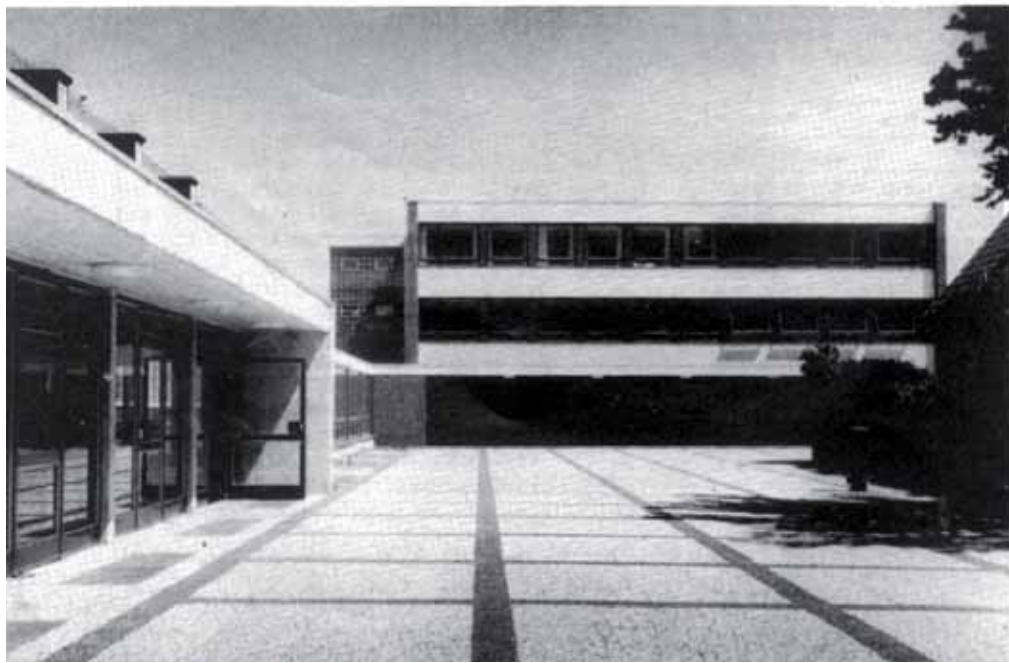
te" betrifft. Unter diesem Begriff können auch Kurbereiche ausgewiesen werden. In diesen Bereichen sollen nur Anlagen zulässig sein, die dem Kurbetrieb und der Gästeunterbringung dienen, und solche Bauten auszuschließen sein, die das Kurleben gefährden oder zerstören. In einem Kurbereich hätte man auch alle Anlagen und Nutzungen zu untersagen, die durch besondere Geräuschkulturn, Dünste, Ruß und Rauch auf die Umgebung einwirken. Zulässig sind dagegen insbesondere Kureinrichtungen und -anlagen, Sanatorien und ausgesprochene Hotels mit

großer Bettenzahl. Den Gemeinden ist dabei die Möglichkeit gegeben, durch besondere Fassungen der Bebauungsplannutzungen einer späteren Nutzungsänderung (Umfunktionalisierung der gewerblichen in private Nutzung) zu begegnen.

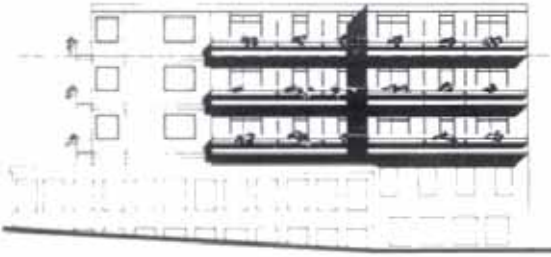
Immerhin reicht das vorhandene gesetzliche Instrumentarium nicht aus, um in allen Fällen ein Anwachsen der Zahl der Zweitwohnungen zu verhindern. Der Deutsche Fremdenverkehrsverband, die regionalen Fremdenverkehrsverbände und der Deutsche Bäderverband haben gerade deswegen an das Bundesministerium

für Städtebau und Wohnungswesen zum Schutz der Erholungslandschaft das Ersuchen gerichtet, baldigst eine Novellierung der Baunutzungsordnung vorzubereiten mit dem Ziel, daß in Sondergebieten die jetzige oder zukünftige Begründung von Wohnungseigentum bzw. Teileigentum und Dauerwohnrecht ausgeschlossen wird, sofern dies von der betreffenden Gemeinde gewünscht wird.

Mit dem Problem neuer Bauformen in einer Erholungslandschaft beschäftigten sich Vertreter der Stadt Norderney und des Staatsbades u. a. auch auf einer Herzbererung. Bild rechts: Kurdirektor Sibbersen und Bürgermeister Lührs informieren sich über ein Groß-Kurhotel in Bad Lauterberg. — Foto unten: Eine funktionell sinnvolle und gleichermaßen optisch ansprechende Baulösung stellt der erste Abschnitt des neuen Norderneyer Schulzentrums an der Mühle dar.



Hotel Friese mit Friesenschänke



Das HOTEL FRIESE präsentiert sich Ihnen ab Sommer 1973 völlig neu. Wir haben großzügig um- und ausgebaut. 40 wirkliche Komfortzimmer, sämtlich mit WC, Dusche, Telefon, Lift und modernster Ausstattung, werden Ihnen noch angenehmere Urlaubstage bei uns ermöglichen.

Brederlow

DAMEN- UND HERRENMODEN

Nach erfolgreichem Beginn in unseren Geschäftsräumen sind wir auch im kommenden Jahr bemüht, Ihren Wünschen gerecht zu werden.

Die Pension Haus Südblick
MARIENSTRASSE 7

wurde unter Beibehaltung der gewohnten Tradition den heutigen Wünschen des Gastes angepaßt. Geräumige Zimmer mit Dusche und Toilette — große Südbalkone — elegante Aufenthaltsräume.

Frohe Weihnachten und alle guten Wünsche für 1973

ANNEMARIE UND WERNER BREDERLOW



Peter Beginnen *

Seit 1885
im Familienbesitz

J U W E L I E R

Norderney, Strandstraße 14
Telefon 04932-2915

Allen meinen Kunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

KÄTE BEGINNEN



HAUS IHNKEN

NORDERNEY, DAMENPFAD 14, TEL. 049 32/3241

DIE KOMFORT-HOTEL-PENSION
DIREKT AN DER STRANDPROMENADE

Zimmer teilweise mit Seeblick
Alle Zimmer mit Selbstwähltelefon
Gemütliche Aufenthaltsräume
Sauna und Solarium

ALLE ZIMMER MIT DUSCHE UND WC

Inklusivpreise pro Übernachtung und Person

Halbpension vom 15. 6. — 15. 9.: 36,— bis 40,— DM

Halbpension vom 16. 9. — 14. 6.: 29,— bis 32,— DM

Vollpension vom 16. 9. — 14. 6.: 32,— bis 34,— DM

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen wir all unseren verehrten Gästen

**Marion und Fritz Hausmann
und Frau Johanna Lausatz**

**SICH ERHOLEN, mal so richtig ausspannen, DEN ALLTAG VERGESSEN . . .
und für alle, die HEILUNG DURCH KLIMA UND MEER suchen . . .**



PENSION HAUS SYLVIA

Damenpfad 17 - Ruf 04932-428

Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche und Blick auf die See
Gemütliche Aufenthaltsräume — Voll- und Halbpension

Unsere Häuser sind **ganzjährig** auf das Erleben gesunder und sorgenfreier Ferientage mit allen Annehmlichkeiten friesischer Gastlichkeit eingestellt. Nutzen Sie auch die Vorzüge des Inselklimas im Frühjahr, Herbst und Winter! Wir bieten Ihnen für diese Zeit finanzielle Vorteile und geben **auf alle Preise einen Nachlaß von 20 Prozent!** Informieren Sie sich bitte durch Anforderung unseres Preisangebotes mit Hausprospekt.

Wir wünschen allen unseren Gästen **ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!**

BERNHARD UND ERIKA TJADEN



HOTEL-PENSION SYLVIA

Knyphausenstraße 3 - Ruf 04932-3205 und 428

Neubau 1969 — Modern und komfortabel — Zimmer mit Dusche und WC sowie Balkon — Halbpension (warmes Abendessen)

Auch sie hatte Jubiläum:

Ein Viertel- Jahrhundert Landesbühne Niedersachsen Nord

Ihre Wiege stand auf Norderney

Ein Vierteljahrhundert bereist die Landesbühne Niedersachsen Nord in diesem Jahre ihre Spielorte zwischen Norderney, Emden, Vechta, Stade und Cuxhaven, und bestreitet ihre Sommerspielzeiten auf unserer Insel. Wir sprachen mit Intendant Rudolf Stromberg, der mit der Jubiläumssaison zugleich seine Abschiedsspielzeit gibt, denn er ist vor kurzem zum Intendanten der Städtischen Bühnen in Augsburg gewählt worden.

Frage: Wie hat die Arbeit der Landesbühne eigentlich begonnen?

Antwort: Nach dem Kriege gab es mehrere Schauspieltruppen in Norddeutschland, die versuchten, eine Existenz aufzubauen. Das Theaterinteresse war groß. Die Isolation vom Ausland war aufgehoben. Die finanzielle Situation war allerdings kläglich. Zwei der stärksten Gruppen, die „Kammerspiele Leer“ und die „Neue Bühne Norderney“, schlossen sich 1947 zusammen. Dies war die Geburtsstunde unserer Bühne, die 1952 in das umgebaute Stadttheater Wilhelmshaven übersiedelte und sich von da an „Landesbühne Niedersachsen Nord“ nannte.

Frage: Inzwischen hat sich eine Menge verändert. Welche Schritte waren wohl die wichtigsten?

Antwort: Die bedeutendste Voraussetzung für die Aufbauarbeit der letzten Jahrzehnte war die Gründung eines Zweckverbandes, dem die Städte und Kreise des Spielgebietes angehören. Die Gewähr für eine anspruchsvolle Kapazität der Bühne bietet ein Zuschußvertrag mit dem Lande Niedersachsen.

Frage: Wie arbeitet eine solche Bühne eigentlich, wenn sie an allen Orten sozusagen zugleich sein soll?

Antwort: Die Landesbühne hat ihr Domizil seit nunmehr 20 Jahren im Stadttheater Wilhelmshaven. Dort werden die Produktionen erarbeitet, dort wird die Ausstattung in eigenen Werkstätten her-



Im Norderneyer Kurtheater wurde wiederholt sehr erfolgreich während der jüngsten Sommerspielzeit Franz und Paul von Schönthans Lustspiel „Der Raub der Sabinerinnen“ gegeben. Unser Szenenbild entstand bei der Norderney-Premiere dieses mit viel Beifall aufgenommenen Stückes.

gestellt, dort wird die Spielplanung und die Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet. Seit 1959 konnten nicht weniger als elf Theater neu erbaut werden, die in Bühnenmaßen und technischen Einrichtungen dem Wilhelmshavener Theater nicht nachstehen und es ermöglichen, die dort erarbeiteten Inszenierungen mit der gesamten Ausstattung ohne Einschränkungen auf die Bühne des Mitgliedsortes zu bringen.

Frage: Herr Stromberg, Ihre Bühne hat aber auch wegen ihrer Leistungsfähigkeit überregionale Anerkennung gefunden. Wie haben Sie dieses Ziel erreicht?

Antwort: Es ist nicht erstes Ziel unserer Arbeit, überregionale Beachtung zu erlangen. Wir arbeiten für unser Publikum. Als Landesbühne kommen wir zu unseren Mitgliedern quasi „ins Haus“ und betreuen sie mit einem vollständigen Spielplan, der auf unser Publikum zugeschnitten ist. Wir haben uns in unzähligen Diskussionen mit der Publikums-Struktur vertraut gemacht und sehen die Chancen für das Theater gerade darin, daß es sich als „lebendiges“ Medium auf sein spezielles Publikum einstellen kann.

Es ist natürlich sehr schön, wenn uns vom Bayerischen Fernsehen in einem Bericht bestätigt wird, daß unsere Arbeit den Theaterweg der Zukunft aufzeige, oder wenn wir beim Norddeutschen Theatertreffen Preisträger werden und das Fernsehen des NDR unsere Inszenierung

auf dem Bildschirm vorstellt. Vielleicht trägt es mit dazu bei, die Bürger und Kurgäste, soweit sie das Theater besuchen, und vor allem, soweit sie es nicht tun, darauf aufmerksam zu machen, daß sie eine Schauspielbühne haben, die sich nicht in der „Provinz“ zu verstecken braucht.

Frage: Herr Stromberg, für Sie ist diese Jubiläumssaison die letzte als Intendant der Bühne. Sie übernehmen im Sommer 1973 die Leitung der Städtischen Bühnen Augsburg. Wir wünschen Ihnen dort viel Erfolg, aber fragen uns natürlich, wie wird es hier weitergehen?

Antwort: Unsere Landesbühne ist immer ein sogenanntes „Sprungbrett“-Theater gewesen. Gerade in der Verbindung von einer soliden organisatorischen Basis mit immer neuen Impulsen durch neue und nachwachsende Kräfte liegt ihre Stärke. Der Träger des Theaters, der Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord, ist stabil und festgefügt. Die Zuschauerzahlen sind gerade in dieser Saison wieder sehr erfreulich angestiegen, und die Resonanz der ersten Inszenierungen dieser Spielzeit ist sehr gut. Ich sehe für die Landesbühne sichere und gute Zukunftschancen, die natürlich nicht zuletzt von einem aufgeschlossenen und am ganzen Programm unseres Schauspieltheaters interessierten Publikum nachhaltig gefördert werden können.

Haus Dünenrand

Emsstraße 8 - Telefon (04932) 696 - Ganzjährig geöffnet

Abgeschlossene Ferienwohnungen mit Komfort, wie Fernsehen, Radio, Telefon, Duschbad, WC, Sonnenterrasse, Vollküche mit Spülmaschine, Wasch- und Trockenautomat zur Benutzung im Hause.

Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter.

Unseren verehrten Gästen wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Eilt Wessels jun.

Eigentumswohnungen auf Norderney

1 bis 3 Zimmer mit allem Komfort
Schwimmbad, Sauna, Balkon
1973 bezugsfertig

Beratung und Verkauf

W. Meyer

28 Bremen 1

Sögestraße 41

Telefon 0421/327918

Strandpension Viktoria



Inhaber: Margret und Aloys Freitäger
 Viktoriastraße 9
 Telefon (04932) 678 u. 2706

Neuzeitliches Haus in bevorzugter, sonniger Lage mit freiem Blick auf das Meer

Unmittelbar am Westbad, Kurpark, Wellenbad und Kurmittelhaus gelegen

Zentralheizung

Freundliche, helle Gast- und Aufenthaltsräume

Komfortabel eingerichtete Gästezimmer, teils mit Bad oder Dusche und WC
 Selbstwähltelefon in jedem Zimmer
 See- und Liegeterrasse - Liegewiese

Halbpension - Abwechslungsreiche Küche

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise

Hausprospekt

Ein frohes Weihnachtsfest und für 1973 wünschen das Allerbeste

Margr. u. Aloys Freitäger

Haus G. de Boer

Wedelstraße 4 Nähe Kurplatz

Wir wünschen unseren Gästen
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein recht gesundes Neues Jahr!

GERTRUDE und WILLI DE BOER

Allen Gästen unseres Hauses
 herzliche Grüße zum Weihnachtsfest
 und die besten Wünsche zum Neuen Jahr!

Geschwister HERLYN

Knyphausenstraße 4

EINST, JETZT UND IN ZUKUNFT

150jährige Familientradition
 im Dienste des Inselgastes

HAUS ELFRIEDE

Luisenstraße 15 - Telefon 04932/2636
 Ganzjährig geöffnet - Neuzeitlich eingerichtet
 Unseren verehrten Gästen wünschen wir
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein glückliches Neues Jahr!
 HINRICH und BERTA STOLLE

Restaurant - Café



"Um Ost"

Telefon 04932-3571

Das Haus mit behaglichen Räumen,
 ostfriesischer Gastlichkeit
 und gemüthlicher Atmosphäre am Kamin
 zu jeder Jahreszeit

Gepflegte Speisen und Getränke

Kuchen und Gebäck aus eigener Herstellung

Allen Gästen wünschen wir ein frohes
 Weihnachtsfest und ein gesundes
 Wiedersehen im Jahre 1973!

Hedwig und Erika Fritz

Im Ausschank:

JEVER PILSENER

Hotel Pique

Am Kurplatz - Telefon (04932) 753

Ein recht frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie die besten
 Wünsche für ein erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen
 im Jahre 1973 übermitteln wir den verehrten Gästen und Freunden
 unseres Hauses.

H. PIQUE UND FRAU

Wiedereröffnung unseres Hotels Mai 1973

GÄSTEHAUS VILLA CHRISTINA

HOTEL GARNI

Besitzer Wilhelm Bakker

2982 Nordseeheilbad Norderney

Kreuzstraße 9 - Postfach 102 - Ruf 04932 - 711

NEUBAU 1969/70

In nächster Nähe des Strandes
 Sehr ruhige Lage - Stadtmitte
 Moderne Zimmer, alle mit Dusche, WC und
 Telefon - Fahrstuhl im Hause
 Besonders zu empfehlen auch für Frühjahrs-
 und Herbstkuren

Bitte Hausprospekt anfordern
 Allen unseren alten und neuen Gästen
 ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
 Neues Jahr!

80 JAHRE

80 JAHRE

Sehr geehrter Kurgast!

Sie finden auf der schönen Nordseeinsel alles
 zu Ihrer Erholung, was Geist und Körper ver-
 langen. Seeluft und Seewasser regen bekann-
 tlich den Appetit an. Beehren Sie mein Geschäft
 mit Ihrem Besuch. Meine vier großen Schau-
 fenster zeigen Ihnen Großstadt-Auswahl feiner
 Delikatessen, die Sie im Laden stets frisch u.
 preiswert bei aufmerksamer Bedienung erhalten.

H. BAKKER

Gegründet 1891

Ganzjährig geöffnetes Inselgeschäft

Ecke Friedrich- und Heinrichstraße

Telefon 04932 - 508

Jürgen Heye Bakker

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
 glückliches neues Jahr 1973!

In diesen Tagen: aktuelles Insulares

Um rund 35 Prozent stieg während der letzten fünf Winterhalbjahre die Gäste-Übernachtungszahl im Bereich der Ostfriesischen Inseln. Mit einem Vormalwachsrate liegt, trug Norderney entscheidend zu diesem Ergebnis bei. Insgesamt weist Ostfriesland jetzt eine Jahres-Übernachtungszahl von 4,5 Millionen auf. Damit ist dieses Gebiet mit Abstand zur frequentiertesten Fremdenverkehrsregion Niedersachsens geworden.

Eine stürmische Entwicklung hat die Norderneyer Erdgasabnahme genommen. Mit der Erdgas-Pipeline, die vor einigen Jahren mit hohen Kosten durch das Watt gelegt wurde, wollte man einen Abbau der insularen Ölheizungs-systeme erreichen, die bekanntlich für die Süßwasserversorgung nicht ganz unproblematisch sein können. Dieser Investition war auch ein voller Erfolg beschieden. Im ersten Halbjahr 1972 steigerte sich die Norderneyer Erdgas-Abnahme um über 30 Prozent. In diesen Tagen wird auf der Insel eine Erdgasleitung vollendet, desgleichen eine Mitteldruckleitung in Richtung „Meierei“. Die Verfüllung des Erdgas-Leitungsgrabens im Watt wurde übrigens erst in diesen Tagen abgeschlossen. Dabei erfolgte der Einsatz von Spezialfahrzeugen und Tauchern.

Im Zuge einer verbesserten Katastrophenabwehr wird Norderney jetzt auf dem Gelände des früheren Schlachthofes beim Wasserturn ein speziell für diese Aufgaben entworfenes Feuerwehrhaus für Fahrzeuge, Geräte und Brandschutz-Ausbildungszwecke erhalten. Auch das Norderneyer Rote Kreuz — es wurde zwischenzeitlich in der ehemaligen Berufsschule an der Mühle untergebracht — wird hier stationiert. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 1,25 Millionen DM.

Auch der Wasserbedarf steigt ständig, wie die Abgabebühren der Norderneyer Stadtwerke zeigen. Einem Tagesspitzenbedarf von 2 800 cbm, der noch vor wenigen Jahren Aufsehen erregte, steht heute manchmal ein solcher von 4 800 cbm gegenüber, und zwar meist konzentriert auf wenige Morgen-, Mittags- und Abendstunden. Daraus erhellt, daß die Norderneyer Süßwasservorräte weit höher ausgelegt werden müssen, als bei einem über 24 Stunden gleichbleibenden Bedarf. Nach Feststellungen der Norderneyer Forschungsstelle brauchen in dieser Hinsicht aber keine Befürchtungen zu bestehen. Die Süßwasserversorgung stellt im Urteil dieser Fachleute für Norderney in absehbarer Zeit kein akutes Problem dar. Darüber hinaus ergab sich bei den turnusmäßigen bakteriologischen Untersuchungen, daß das Norderneyer Trinkwasser nach wie vor als völlig einwandfrei bezeichnet werden kann.

Rund 700 große und kleine Helfer beteiligten sich auf Norderney vor Beginn der diesjährigen Hauptreisezeit an der Aktion „Saubere Insel“ und sammelten über 40 Lastkraftwagen Schutt und Müll auf. 1973 soll, organisatorisch noch intensiver, eine ähnliche Selbsthilfemaßnahme in Angriff genommen werden. Weitere Sondereinsätze unternahmen zur Reinerhaltung der Insel die Bediensteten des Staatsbades, der Wasserbau- und Domänenbehörden, sowie die Männer der Freiwilligen Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen und Geräten.

Mit nur zwei militärischen Uniformträgern ist Norderney seit dem Frühherbst dieses Jahres die wahrscheinlich kleinste Garnison der Bundesrepublik. Die beiden Soldaten betreuen, zusammen mit einer kleinen Zahl von Zivilangestellten, die auf Norderney eingelagerten Bestände für fünf komplette Reservelazarette. Genutzt werden zu diesem Zweck einige frühere Luftwaffenbaulichkeiten in der Hafengegend, die für ihren neuen Zweck hergerichtet sind.

Erleichterungen auch für Norderney-Reisende soll jetzt ein Vorhaben bezwecken, das die Bundesbahn in Norddeich begann. Bislang hörte man häufige (und berechtigte) Klagen über das oftmals zu umständliche und zeitraubende Umsteigen vom Zug aufs Schiff und umgekehrt, vor allem, wenn es noch Gepäck zu befördern galt. Gerade um hierbei Erleichterungen zu schaffen, läßt die Bundesbahn in Höhe der großen Norddeicher Bahnhofstreppe eine schräge Rampe bauen. Der Weg selbst verkürzt sich dadurch zwar nicht, aber es lassen sich die Koffer-Kulis, die auch in Norddeich an den Zügen bereitstehen, verwenden.

Die stark besuchte Norderneyer Stadtbücherei wurde zu Beginn des Winterhalbjahres durch zahlreiche moderne Schriften beider großer christlicher Konfessionen bereichert. Auch viele andere Neuerscheinungen sind in den Büchereiräumen des neuen Inselrathauses zu finden. In steigendem Maße werden die Bibliotheksbestände auch von den Kurgästen in Anspruch genommen.

Film-aufnahmen sehr ungewöhnlicher Art wurden nach Abschluß der Hauptreisezeit auf Norderney gemacht. Eine Hamburger Spezialfirma führte sie aus, um die fast 100 Jahre alte Norderneyer Kanalisation auf Zelluloid zu bannen. Nicht nur die Stadt Norderney selbst war wegen der Absicht, die insulare Kanalisation zu sanieren, an diesem Vorhaben interessiert, sondern es galt, die Material-Haltbarkeit auch für allgemeine technische Zwecke zu prüfen. In dem Bemühen, ihren Gästen einen

möglichst fortschrittlichen Komfort zu bieten, waren die Norderneyer Bürger schon in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts daran gegangen, hier Einrichtungen zu schaffen, die selbst namhafte Großstädte des Kontinents zu jener Zeit nicht aufwiesen. Daher ist Norderney der erste Ort im nordwestdeutschen Küstengebiet gewesen, der über eine Vollkanalisation verfügte. Die heutige Beschaffenheit des damals verlegten Materials interessiert Fachleute daher in besonderem Maße.

Als eine Rarität besonderer Art wurde auf der jüngsten Jahreshauptversammlung der Niedersächsischen Vereinigung zur Erhaltung von Wind- und Wassermühlen die Norderneyer Inselmühle herausgestellt. Außerdem fand uneingeschränkte Anerkennung das ständige Bemühen des Norderneyer Heimatvereins, das Bauwerk zu erhalten. Als sehr sinnvoll wurde auch die Kombination der Mühle mit einem Gastronomiebetrieb betont insularen Charakters bezeichnet.

Insgesamt 82 Vogelarten wurden in diesem Jahr von Fachleuten als brütend gezählt. 12 weitere Arten gelten als „brutverdächtig“. Damit kann Norderney mit seiner Fläche von knapp 20 qkm mit wesentlich größerem Recht den Beinamen einer „Vogelinsel“ führen als beispielsweise das niederländische Eiland Texel, das zwar mit 113 brütenden Vogelarten aufwarten konnte, diese aber verteilt über eine Inselfläche von über 180 qkm.

Eine Merkmalseinstellung der Gästezimmer nach einheitlichen Gesichtspunkten, wie sie den Richtlinien des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes entspricht, bereitet der Inselverein Norderney des Hotel- und Gaststättenverbandes vor. Es wurden spezielle Fragebogen für die örtlichen Zimmervermieter entworfen. Im Gegensatz zu der staatlich überwachten Hotelklassifizierung im Ausland geht das neue System, das auch miterarbeitet wurde vom Deutschen Fremdenverkehrsverband, dem Deutschen Industrie- und Handelstag und dem Deutschen Reisebüroverband, von einer freiwilligen Einstufung der Zimmer durch die Betriebsinhaber selbst aus. Sie erfolgt also ausschließlich nach objektiven Merkmalen, die allerdings in einem Schema übersichtlich zusammengestellt sind. Für Norderney gibt es die Qualitätsgruppen II und III, und zwar jeweils unterteilt nach Zimmern in Pensionen und Fremdenheimen, Hotel-Pensionen, Hotels garni und Hotels. Die Mindestausstattungen selbst sind in 30 verschiedenen Einzelpositionen aufgeteilt.

Rund 2,2 Millionen DM wird auf Norderney die Vollendung des Schulzentrums an der Mühle kosten. Im ersten Abschnitt entstanden für über 3 Millionen DM der Fachklassentrakt mit den entsprechenden Sonderräumen, ein Verbinderbau vor dem alten Hauptgebäude, ein neuer Haupteingang und eine Pausenhalle, die auch für Veranstaltungszwecke aller Art genutzt werden kann. Der jetzt vom Ratparlament einstimmig gebilligte zweite Abschnitt sieht die Erstellung eines reinen Klassentrakts vor. Der auf diesem Gelände bisher befindliche eingeschossige Holzbau des früheren Kinderheimes „Heckenrose“ verschwindet.

Rasch vergriffen waren die Jubiläumsaufkleber, die das Staatsbad Norderney zu Beginn dieses Jahres herausbrachte. Dafür ist im Herbst eine neue ovale, selbstklebende Plakette etwa in der Größe der bekannten Pkw-„D“-Schilder angefertigt worden. Dieser Aufkleber ist ebenfalls mehrfarbig. In seiner Ausführung jedoch zeitlos. Zentraler Blickfang ist die Norderney-Zeile auf gelblich-sandfarbenem Grund, in dem die Sonne durch einen glutroten Ball symbolisiert ist. Den Rand bilden stilisierte Wellen, die eine blaue Fläche nach außen abgrenzen.

Eine verbesserte Facharztversorgung konnte für Norderney in diesem Jahre erzielt werden. Neben Fachärzten für Inneres, Chirurgie, Dermatologie

und für Kinderheilkunde praktiziert auf Norderney seit einigen Monaten auch wieder ein Gynäkologe. Er betreut auch die kürzlich durch wesentliche medizinisch-technische Neuschaffungen auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebrachte Entbindungsabteilung am Städtischen Krankenhaus der Insel.

Möwen sind schon seit vielen Jahren Urheber von Straßenverunreinigungen, weil sie hauptsächlich in den frühen Morgenstunden den Inhalt der zahlreichen Papier- und Abfallkörbe auf Beutelsuche umherstreuen. Diesem Übelstand wurde jetzt durchgreifend begegnet durch Aufstellen neuartiger Abfallbehälter, die, mit einem Spezialdeckel versehen, von Menschen seitlich frei erreichbar sind, den Möwenschneibeln aber kein Herankommen an den Inhalt ermöglichen.

Tagungen und Kongresse wird Norderney auch im kommenden Jahre erleben. Bis jetzt sind terminiert vom 16. bis 26. Juli ein Steuerfachkursus des Verbandes der Steuerfachberufe Westfalen-Lippe. Die Ärztekammer Nordrhein führt vom 19. bis 25. Juli ihre 1973er Fortbildungstagung auf Norderney durch. Eine Tagung des Dental-Medizinischen Großhandels erfolgt vom 26. 6. bis zum 1. 9. An letztgenanntem Termin startet die Zahnärztekammer Niedersachsen ihre nächstjährige Fortbildungstagung, gefolgt vom 8. bis zum 15. 9. von einer gleichen Veranstaltung, die die Zahnärztekammer Nordrhein durchführt.

Täglich rund 120 Reisezugwagen werden auch in der kommenden Hauptreisezeit für die Urlauber gewaschen, die aus Köln, München oder Frankfurt an die See reisen oder wieder zurück wollen. Einst waren drei Personen mindestens drei Stunden damit beschäftigt, einen Wagen mit Lappen und Eimer auf den erforderlichen Hochglanz zu bringen. Heute schafft die Bundesbahnwaschanlage mit ihrem Seifenlaugeneinsprüher, den langsam rotierenden Perlonbürsten, durch die die Wagons gedrückt werden, und eine abschließende Nachspülung das gleiche Arbeitspensum in etwa einer Viertelstunde. Die Bundesbahn konzipierte ihre Norddeich-Anlage auch recht umweltfreundlich, denn die verbrauchte Seifenlauge passiert erst eine Entlüftungsanlage, bevor sie in das Kanalisationsnetz einfließt. Zur Innenreinigung der D- und Ellzugwagen sind allerdings immer noch besondere Bedienstoffe erforderlich. Ihre Zahl steigt je nach Arbeitsanfall bis auf rund 30 täglich.

Leiter der nächstjährigen Kurkonzerte mit dem Göttinger Symphonie-Orchester wird 1973 Kapellmeister Erich Mewes vom Lippischen Landestheater Detmold sein. Erich Mewes wirkte in dieser Funktion schon sehr erfolgreich auf Norderney in den Jahren von 1957 bis 1959. Durch seine Tätigkeit als Kurkapellmeister in Bad Meinberg und später im Staatsbad Pyrmont gilt er als Spezialist für kurmusikalische Betreuung. Am Dirigentenpult während der großen symphonischen Norderney-Ereignisse wird man auch 1973 Generalmusikdirektor Andreas von Lukacsy erleben können. Vor dem Tätigwerden des Göttinger Symphonie-Orchesters, d. h. in der Zeit vom 15. Mai bis zum 30. Juni, gastiert auf Norderney als Kurorchester wieder die überaus beliebte Kapelle „Böckeburger Jäger“, und vom 15. September bis zum 15. Oktober hat man die Verpflichtung des Kurmusik-Ensembles Georg Weyerer ins Auge gefaßt. Diese Kapelle gastierte 1972 erstmals auf Norderney, und zwar mit außerordentlich starkem Echo.

Zwei Exponenten des Norderneyer Vortragswesens, nämlich der Leiter der Norderneyer Forschungsstelle, Dipl.-Ing. Luck, und der noch bis 1971 auf Norderney tätig gewesene Ornithologe Manfred Temme, sind seit geraumer Zeit auch auf übernationaler Ebene tätig. Dipl.-Ing. Luck war 1971 Mitglied der deutschen Delegation, die den Internationalen Kongreß für Seeingenieurwesen in den USA besuchte. 1972 reiste er in gleicher Eigenschaft nach Vancouver und hielt auch hier ein Fachreferat. Manfred Temme erfüllt einen vierjährigen Forschungsauftrag der Bundesregierung im Rahmen der Entwicklungshilfe auf den Philippinen. Sein spezielles Arbeitsgebiet, über das er im Rahmen eines Heimaturlaubs jetzt auch auf Norderney berichtete, ist die Nagetierforschung und -bekämpfung. Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang auch das internationale Wirken von Dr. Arend Lang aus Juist, der schon seit Jahren sehr interessante Vorträge auf Norderney hält und dies auch 1973 tun dürfte.

Gästehaus Pleines

Luisenstraße 24 - Telefon (04932) 2277

All unseren Gästen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

Frau Therese Pleines nebst Tochter

MAGNET
Appartements
an über
50 Ferien-
plätzen
West-
europas



MAGNET-Apart-Hotel im Haus 'Iderhoff' Nordsee



MAGNET-Apart-Hotel 'Allgäu-Haus'
Oberstdorf



Apart-Hotel 'B
Candelaria Teneriffa

MAGNET - Apart - Hotels,

die zukunftsweisende Form der Hotellerie an Ferienplätzen

MAGNET-Bau Lütze KG

741 Reutlingen, Silberburgstraße 50
Tel. 07121 / 43001 - 02 - 03

MAGNET-Appartement-Ring GmbH

Buchungsstelle: 741 Reutlingen, Silberburgstraße 50
Tel. 07121 / 43001 - 02 - 03

Bau - und Verkaufsbüro Norderney, Kaiserstraße 7 (Strandvilla Germania)

Strandhotel Germania

Ein Haus mit individueller
Familiär-gemütlicher Betreuung

Gästezimmer mit allem Komfort
Exzellente Küche mit Spezialitäten der Nordsee
Gesellige Haus- und Herrenbar

All unseren lieben Gästen, die in der Vergangenheit unserem Hause treu waren, möchten wir zur Jahreswende für ihr Vertrauen danken.

Wir werden auch weiterhin bestrebt sein, all denen, die Wert auf eine Verbindung von traditioneller Gastlichkeit und Komfort legen, auch in Zukunft wirkliche Ruhe, Erholung und Behaglichkeit zu bieten.

Unsere besten Wünsche für ein friedvolles, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

*G. Gutzmann
im Auftrag*

Besitzer und persönliche Leitung
GERHARD GUTZMANN

Mitgliedsbetrieb der
internationalen Hotel-Association

Postfach 228 Ruf 04932-648



Strandhotel Haus am Meer lädt Sie ein!

Wer an die See fährt, will auch an der See wohnen. „HAUS AM MEER“ und die dazugehörige Dependence liegen beide direkt an der herrlichen Norderneyer Strandpromenade und gewähren ihren Gästen einen freien Blick über die See. Zimmer mit Privatbad, Dusche, WC und eigener geschlossener Veranda stehen Ihnen zur Verfügung, sowie Ferienwohnungen (bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Bad).

EIN FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST UND FÜR 1973 DAS ALLERBESTE

wünschen

Familie Brune

Familie Schnurrbusch

Kaiserstraße 3 - Telefon 04932/655, 656

Auf Ihren Besuch auch 1973 freuen wir uns:

Chez Nous

Unterhaltung und Tanz von Niveau

Weinstube Klabaufermann

für Abende in kultivierter Geselligkeit

Bierstube Klabaufermann

frohe Laune in der Poststraße

Gembrinskeller

Zwanglosigkeit und
Genüsse aus Küche und Keller

Zum Kap

stets preiswert und gutbürgerlich

Hotel Rheintscher Hof

zentrale Lage, leistungsfähige Küche

Hotel am Damenpfad

gepflegt und für alle Ansprüche

Pension Janssen

gemütlich und direkt am Meer

Apparthaus Reichsadler

mit hauseigenem Schwimmbad

**Das Jahr kommt
und geht ...
genau wie die Welle
am Meer**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr wünschen

**Familie Creutzenberg
sowie alle Mitarbeiter**